

# Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

**142**

**Sanierung Wagnergasse 25**

Bauvorhaben

**Sanierung Wagnergasse 25**

**Wagnergasse 25**

**07743 Jena**

-

Leistung (LV)

**05**

**L05 Alu-Glas-Türen**

Ausführungsbeginn

**siehe Formblätter**

Ausführungsende

**siehe Formblätter**

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

**siehe Formblätter**

Abgabezeit

**k.A.**

Abgabeort

**Kommunale Immobilien Jena**

Zuschlagsfrist

**k.A.**

MwSt.

**19,00 %**

Währung

**EUR**

Seiten ohne Anlage(n)

**Seiten: 73**

Leistungsverzeichnis (ohne Rahmen)



# Leistungsverzeichnis

Projekt (142)

## Sanierung Wagnergasse 25

Leistung (LV)

### 05 L05 Alu-Glas-Türen

Bauvorhaben

## Sanierung Wagnergasse 25

### Wagnergasse 25

07743 Jena

Bauherr

KIJ Kommunale Immobilien Jena

Paradiesstraße 6

07743 Jena

Telefon 03641- 49-7061

Fax

robin.hesse@jena.de

Ansprechpartner:

...

Herr Hesse

Planverfasser

Telefon

Fax

Ausschreibung / Bauüberwachung

Telefon

Fax

Ansprechpartner / Bemerkung

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

## Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:

.....

.....

zzgl. MwSt. (19,0 %):

.....

.....

Angebotssumme, Brutto:

.....  
Angebotsabgabe

.....  
Geprüft

.....  
Anbieter - Datum, Ort

.....  
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

Stempel

.....  
Anbieter - Unterschrift

.....  
Angebotssumme nachgeprüft



**! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.**

## Sonstige Vereinbarungen

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins voraus.
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

## Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

## Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Unterschrift

Stempel

.....  
Anbieter - Unterschrift

## Wichtiger Hinweis

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-Datei können Sie diese Ausschreibungsunterlagen auch als Austauschdatei per E-Mail bzw. Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPP'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**
- Ein Modul zur digitalen Angebotsabgabe kann zur Verfügung gestellt werden (Digitale Angebotsanforderung).



# Inhaltsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

<b>05</b>	<b>LV</b>	<b>L05 Alu-Glas-Türen</b>	
Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		1
	Allgemeine Baubeschreibung		5
	Hinweis zur Umsetzung und Einhaltung der Corona-Regelungen		6
	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) "Metallbauarbeiten"		7
	Bauphysikalische Anforderungen		23
	Lastannahmen		24
	Farben und Oberflächen		24
	***Systembeschreibungen***		24
	Systembeschreibung Tür		25
	***Aluminium Tür Beschläge***		25
	BT 221 1- und 2-flügeliger Türbeschlag, Antipank Mehrfachverriegelung SafeMatic, Schlie...		25
	BT 701 OTS mit Gleitschiene und Öffnungsunterstützung		26
	BT 703 Türschließer TS 5000 mit Gleitschienen und integrierter Schließfolgeregelung		26
	***Verglasungen***		27
	GT 115 Wärmeschutz-2-fach-Glas, VSG / VSG		27
	***Baukörperanschlüsse***		27
	Verankerung Fenster / Tür		27
	AS 105 Anschluss seidl. und oben (Tür) zweischichtige Wand		27
	AU 201 Anschluss unten (Türen) Bodenschwelle		27
<b>10</b>	<b>Titel</b>	<b>Allgemein</b>	<b>29</b>
<b>20</b>	<b>Titel</b>	<b>Alu-Glas-Türen ("Wohngemeinschaft")</b>	<b>34</b>
<b>30</b>	<b>Titel</b>	<b>Alu-Glas-Türen (Haupthaus)</b>	<b>49</b>
<b>40</b>	<b>Titel</b>	<b>Wartungsangebot</b>	<b>69</b>
<b>50</b>	<b>Titel</b>	<b>Tagelohn</b>	<b>71</b>
	<b>Zusammenfassung der Gliederungspunkte</b>		<b>73</b>



---

## Allgemeine Baubeschreibung

---

### ALLGEMEINE ANGABEN ZUM BAUVORHABEN

Die Stadt Jena mit dem Eigenbetrieb Kommunale Immobilien Jena (KIJ), plant, das Gebäude Wagnergasse 25 umfassend zu sanieren und brandschutztechnisch zu ertüchtigen.

Im Laufe seines Bestehens wurde die Wagnergasse 25 unterschiedlichen Nutzungen zugeführt. Errichtet als Hotel, diente es später als Pflegeheim und Poliklinik.

2007 fand eine Umnutzung statt. Seither befanden sich im Gebäude Büro- und Aufenthaltsräume, sowie Wohnflächen.

Vereine und kleinere Unternehmen wie z.B. Fitnessklub, Frauenverein, Islamisches Zentrum, aber auch das Frauenhaus nutzten das Gebäude.

Für die Sanierung sind alle Nutzer in Ausweichquartiere gezogen, so dass das gesamte Gebäude für die Sanierungsarbeiten frei gemacht wurde.

Lediglich ein Fitness-Studio im Erdgeschoss wird während der gesamten Dauer der Sanierungsarbeiten vor Ort im Betrieb bleiben. Die uneingeschränkte Nutzung muss für diesen Mieter dauerhaft sichergestellt sein. Es ist mit entsprechender Rücksicht und Vorsicht zu agieren.

Nach Abschluss der Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen sollen alle anderen Mieter das Gebäude wieder erneut beziehen.

Das Haus Wagnergasse 25 befindet sich in Jena an der Ecke Wagnergasse / Am Steiger. Es kann grob in zwei Teilgebäude gegliedert werden. Der südliche Gebäudeteil, entlang der Wagnergasse, wurde ca. 1898 erbaut. Der nördliche Teil, entlang der Straße Am Steiger, wurde ursprünglich im gleichen Zeitraum errichtet, aber in späteren Jahren mehrfach um und angebaut.

Die beiden Gebäudeteile sind Aufgrund unterschiedlichen Geschosshöhen leicht zu unterscheiden.

Die Gebäudeaußenwände wurden vorwiegend in Ziegelbauweise errichtet.

Im Süden, entlang der Wagnergasse, ist das Dach als Mansarddach ausgebildet und ist in der Hof-Innenseite mit mehreren Dachgauben versehen.

Das nördliche Dach, entlang Am Steiger, ist ein Walmdach.

Im Innenhof sind verschiedene Gebäudeanbauten mit Flachdächern angeordnet.

Ziel ist es das Gebäude umfassend zu sanieren, sowie energetisch zu verbessern, wobei größere Grundrissveränderung nicht vorgesehen sind.

In den Bereichen, in denen neue Grundleitungen und Ringerder verlegt werden müssen, werden entsprechende Baugruben erstellt.

Je nach Gefällesituation ergibt sich dadurch ein mehr- oder weniger tiefer Aushub.

Das Gebäude wird allseitig freigelegt.

Die erdberührten Außenwände werden abgedichtet.

Zur energetischen Sanierung soll die Fassade mit einem Wärmedämmverbundsystem ausgeführt werden. Stoßgefährdete Bereiche im EG werden zusätzlich mit einem Panzergewebe armiert.

Alle Dächer (Steildächer und Flachdächer) sind verschlissen und sollen komplett erneuert werden.

Die Dach-Tragkonstruktionen bleiben jedoch in der Sanierung unberührt und werden bei Bedarf ausgebessert bzw. statisch ertüchtigt.

Die Steildächer werden von Ihren vorhandenen Aufbauten befreit, also Ziegel, Lattung, Konterlattung, und werden als Kaltdach mit diffusionsoffener Unterspannbahn neu aufgebaut.

Im Bereich der Wagnergasse wird die Verschieferung der Mansarde zurückgebaut und eine neue Unterkonstruktion aus Holz (Gefache ausgedämmt) errichtet, auf welche wiederum eine neue Schalung mit Verschieferung vorgesehen ist.

Die Mansard-Dachflächen und Gauben auf der Nordseite (Innenhofseite) werden vollständig verblecht (Stehfalz-Verblechung).



---

## Allgemeine Baubeschreibung

---

Die bestehenden Fenster hofseitig sollen überwiegend abgebrochen und durch neue Kunststofffenster ersetzt werden. Nur die straßenseitigen Fenster bleiben erhalten.

Innenfensterbänke bei den Bestandsfenstern bestehen aus Werkstein. Bei allen neuen Fenstern kommen Holzwerkstoffplatten (z.B: Werzalit) zum Einsatz.

Alle Außentüren werden als Aluminium-Glas-Türen hergestellt.

Alle neuen Innenwände werden als nichttragende Konstruktionen aus Metallständerwänden errichtet. In diesen werden z.T. haustechnische Installationen geführt.

Innentüren bestehen aus zweiteiligen Holz-Umfassungsargen und HPL-beschichteten Türblättern, wahlweise mit Lichtausschnitt.

Untergeordnete Türen (Technikräume) werden in Stahlblech ausgeführt.

Rauchschtüren und T30-Türen in Fluren im Bereich der Geschosse EG, OG1 und OG2 werden aus Alu-Glas hergestellt und erhalten bei Bedarf eine Feststellanlage.

## LAGE DES BAUGRUNDSTÜCKES

Das Baugrundstück befindet sich in 07743 Jena in der Wagnergasse 25 (Zugang Ecke Wagnergasse / Am Steiger).

Rings um das Sanierungsobjekt befindet sich eine großteilige Wohnbebauung und auf der gegenüberliegenden Straßenseite ist eine Schule angesiedelt.

Das Grundstück verfügt über vollständige und sehr gute Verkehrsanbindungen, jedoch mit äußerst beengten Einrichtungsflächen.

An allen Fassadenseiten ist eine direkte Befahrung aber keine Lagerung möglich.

Der An- und Abtransport von Baumaterialien und Bauschutt muss vom Unternehmer eigenverantwortlich innerhalb des Gebäudes organisiert werden. Hierbei sind die unterschiedlichen Höhenniveaus der Etagen zu beachten.

Da es eine Tordurchfahrt gibt, kann der Innenhof befahren werden. Jedoch ist die Durchfahrtshöhe und Durchfahrtsbreite eingeschränkt und nur für kleine Transporter geeignet.

Der Bieter / Unternehmer muss daher eigenverantwortlich prüfen, mit welchem Fahrzeugen eine Durchfahrt möglich sein kann.

Parkplatzflächen für Handwerkerfahrzeuge und Aufstellflächen für Container, Silo etc. können grundsätzlich nicht auf dem Baugrundstück zur Verfügung gestellt werden. Es ist nur ein kurzzeitiges Be- und Entladen möglich.

## LAGERPLÄTZE

Lagerplätze für Personal, Material und Geräte bzw. Stellflächen für Container muss der AN in ausreichender Zahl selbst organisieren und einrichten. Es wird davon ausgegangen, dass innerhalb des Gebäudes im Bauhof entsprechende Möglichkeiten bestehen. Auf dem Grundstück stehen geringfügig Flächen zur Verfügung, die der AN nach Abstimmung nutzen kann.

Der Bieter muss sich hier vor Angebotsabgabe selbst ein Bild machen, um sein Angebot auskömmlich kalkulieren zu können.

Seitens des Auftraggebers kann jedoch grundsätzlich keine Zusage bzw. Garantie über mögliche Flächennutzungen außerhalb des Baugrundstücks gegeben werden.

Der Bieter/Auftragnehmer ist grundsätzlich verpflichtet sich arbeitstäglich über die aktuell geltenden Bestimmungen, Verordnungen, Vorschriften und sonstigen gesetzlichen Regelungen im Zusammenhang mit der epidemischen Corona-Lage eigenverantwortlich zu informieren.

Hierbei sind auch und insbesondere die jeweils aktuellen Allgemeinverfügungen der Stadt Jena zu berücksichtigen.

Alle sich daraus ergebenden Verpflichtungen und Maßnahmen sind vom Bieter/Auftragnehmer einzuhalten und zu erfüllen.



---

## Hinweis zur Umsetzung und Einhaltung der Corona-Regelungen

---

Dies gilt auch für die Einhaltung von Regelungen zum Tragen von Mund-, und Nasenbedeckungen, Abstandregelungen, Test-Verpflichtungen sowie die Einhaltung und Umsetzung der sich daraus ergebenden Hygiene-Maßnahmen.

Die Einhaltung dieser Maßnahmen und Regelungen ist ebenfalls durch den Bieter / Auftragnehmer unaufgefordert, eigenverantwortlich, nachweislich und prüfbar arbeitstäglich zu dokumentieren.

Die Dokumentation ist auf Anfrage dem Auftraggeber bzw. der Bauüberwachung unentgeltlich mit einer Frist von max. 2 Tagen in Kopie zu übergeben.

Die Übergabe kann digital als Scankopie im PDF-Dateiformat erfolgen.

Die Einhaltung und Umsetzung aller vorstehend genannten Regelungen im Zusammenhang mit der epidemischen-Corona-Lage ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

### 1 ALLGEMEINER TEIL - Hochbau

#### 1.1 Geltungsbereich, Allgemeines

##### 1.1.1 Diese Vorbemerkungen sind ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - ZTV.

1.1.2 Bei Widersprüchen zu den ZTV gelten vorrangig die Angaben im Leistungsverzeichnis. Bei Widersprüchen zwischen dem Leistungsverzeichnis und der bei Auftragsdurchführung maßgeblichen Zeichnung ist nach den Zeichnungen bzw. Plänen zu arbeiten; daraus entstehende Rechte des Auftragnehmers werden damit nicht eingeschränkt.

1.1.3 Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder seines Architekten tragen, um Verwechslungen bei der Bauausführung zu vermeiden. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden. Dies entbindet den Auftragnehmer aber nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht. Diese bleiben unberührt.

1.1.4 Werden unter 2.1 der Besonderen Teile - Geltungsbereich - Allgemeine Technische Vertragsbedingungen der VOB/C (DIN 18299 ff.) genannt, so gelten die in diesen aufgeführten DIN bzw. DIN EN ohne besondere Erwähnung als Ausführungsgrundlage, Leistungs- und Gütebestimmung.

1.1.5 Die Bauleistungen sollen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Sind bautechnische Regeln einzuhalten, so gilt grundsätzlich die zum Zeitpunkt der Abnahme in Kraft befindliche Vorschrift, sofern diese keinen eigenen späteren Gültigkeitsvermerk trägt. Für die Preisbildung gelten unabhängig davon die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Vorschriften; ein Preisausgleich kann ggf. verlangt werden.

1.1.6 Auch wenn die VOB/B nicht als Ganzes vereinbart ist, gelten die Abschnitte 2 (Stoffe, Bauteile) und 3 (Ausführung) der Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (VOB/C). DIN 18300 ff. haben Vorrang vor DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art -.

1.1.7 Kurzbezeichnungen in den Ausschreibungstexten und Leistungspositionen entsprechen den in diesen ZTV angegebenen Normen.

1.1.8 Die in diesen Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen erhobenen technischen Forderungen bedingen weder eine unentgeltliche Ausführung noch stellen sie eine Haftungsfreizeichnung des Auftraggebers oder seines Architekten dar.

1.1.9 Sofern mehrere Teile einer technischen Regel anzuwenden sind, ist grundsätzlich nur der Haupttitel zitiert. Werden Teilausgaben zitiert, so ist nur der zitierte Teil Ausführungsgrundlage.

1.1.10 Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang und sind an keine Form gebunden, jedoch müssen mündliche Absprachen schriftlich protokolliert werden und gelten erst, wenn sie von beiden Vertragsseiten gegengezeichnet sind.

1.1.11 Mit seiner Unterschrift unter sein Angebot erkennt der Auftragnehmer an, daß diese Regelungen



---

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) "Metallbauarbeiten"

---

Vertragsbestandteil werden.

## 1.2 Stoffe, Bauteile

1.2.1 Werden für einzubauendes Material Gütenachweise gemäß den Rechtsvorschriften, DIN-Bestimmungen oder Vertragsunterlagen gefordert, so gelten diese auch dann als erbracht, wenn ein Überwachungsvermerk eines zugelassenen Instituts oder einer amtlichen Einrichtung auf den Baustoffen oder der Verpackung oder dem Lieferschein angebracht ist.

Die ggf. in eingeführten Technischen Baubestimmungen geforderten Kennzeichnungen werden davon nicht berührt.

1.2.2 Wird im Leistungsverzeichnis vom Bieter die Eintragung des "angebotenen Fabrikats" verlangt, ist der Bieter grundsätzlich zur Angabe verpflichtet. Die Verpflichtung entfällt, wenn nur ein einziges Fabrikat die Bedingungen der Leistungsbeschreibung erfüllt oder wenn das angebotene Fabrikat bereits in einer anderen Position des Leistungsverzeichnisses angegeben wurde.

Wird in der Leistungsbeschreibung ein Fabrikat mit dem Zusatz "oder gleichwertiger Art" vorgegeben, so muß ein Fabrikat gleichwertiger Art nicht zwingend angeboten werden; die Gleichwertigkeit ist als Mindestforderung zu verstehen.

Gleichwertigkeit der Art im Sinne der Leistungsbeschreibung bedeutet, daß Unterschreitungen der geforderten technischen Parameter (z.B. Maße, Leistung, physikalische, chemische und biologische Eigenschaften), der Schadensbeständigkeit und der Nutzungsdauer praktisch vernachlässigt werden können.

Kriterien der Prüfung und Zulassung müssen in ihrer Gesamtheit erfüllt sein. Vorgeschriebene Prüfungen nach DIN- oder EN-Normen müssen nachweisbar sein.

Ist ein Fabrikat nach dem Zusatz "oder gleichwertiger Art" in den vorgesehenen Freiraum für "Angebotes Fabrikat: " vom Bieter nicht eingetragen, so gilt im Falle der Auftragserteilung das vom Auftraggeber eingetragene Fabrikat als vereinbart. Die Gleichwertigkeit ist auf Verlangen durch Prüfzeugnisse, Prospekte, Muster oder anderweitig darzulegen.

1.2.3 Werden für nicht genormte Erzeugnisse Gebrauchstauglichkeitsnachweise verlangt und kann für eingebaute Erzeugnisse ein solcher Nachweis nicht erbracht werden, gilt das als Fehler der Werkleistung. Referenzen können in diesem Fall den Nachweis nicht ersetzen.

1.2.4 Sind Zulassungsbescheide nachzuweisen, so sind sie als Ganzes mit den dazugehörigen Anlagen - jedoch ohne Prüfprotokolle - vorzulegen. Teilkopien genügen den Anforderungen nicht.

## 1.3 Ausführung

1.3.1 Der Wortlaut des vom Auftraggeber übergebenen Leistungsverzeichnisses ist verbindlich. Das gilt auch dann, wenn der Auftragnehmer selbst nichtbestätigte Nebenangebote abgibt oder Kurzfassungen verwendet sowie für Eventual- oder Alternativpositionen.

Werden vom Bieter einzelne Positionen oder Abschnitte des Leistungsverzeichnisses als technisch mangelhaft angesehen, ist er berechtigt, darauf in Form eines Nebenangebotes oder anderweitig hinzuweisen.

Eintragungen in das Leistungsverzeichnis über die dort geforderten Angaben hinaus sind unzulässig.

1.3.2 Ist der Auftragnehmer zur Anmeldung von Bedenken verpflichtet, so muß er auch auf die nachteiligen



---

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) "Metallbauarbeiten"

---

Folgen aufmerksam machen. Das gilt insbesondere für die in der Leistungsbeschreibung und in den Plänen vorgesehenen Konstruktionen, Arbeitsweisen, Systeme, Stoffe und Fabrikat. Die Verpflichtung beschränkt sich auf Zusammenhänge mit der eigenen Leistung unter Beachtung der übergebenen Unterlagen.

1.3.3 Über die Ausführung von Alternativpositionen ist rechtzeitig eine Vereinbarung zu treffen.

1.3.4 Eventual- oder Bedarfspositionen dürfen grundsätzlich nur mit Zustimmung oder Genehmigung des Auftraggebers bzw. dessen Bauleitung ausgeführt werden.

Die gesetzlichen Regeln der Geschäftsführung ohne Auftrag werden davon nicht berührt.

1.3.5 Abfallbeseitigung

Eigenes Restmaterial, Verschnitt, Bruch, Verpackungsmaterial und dergleichen ist vom Auftragnehmer kostenlos arbeitstäglich zu beseitigen. Die einschlägigen Vorschriften über die Entsorgung von Sonderabfall sind zu beachten.

Das Einfüllen in Arbeitsräume sowie das Eingraben auf der Baustelle ist untersagt.

Die Entsorgung von Abfällen, Abbruchmassen und Bauschutt umfaßt die Verwertung entsprechend den Vorschriften bzw. die erforderlichen Maßnahmen des Einsammelns, Beförderns, Behandeln und Lagerns entsprechend den Vorschriften und behördlichen Auflagen.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Entsorgung kann verlangt werden.

1.3.6 Gerüste

Werden Gerüste bauseits bereitgestellt, so können sie unter der Voraussetzung der Verkehrssicherheit vom Auftragnehmer auf eigene Gefahr benutzt werden. Müssen vorhandene Schutzvorrichtungen zur Ausführung der Arbeiten entfernt werden, so sind diese nach Beendigung der Arbeiten vorschriftsgemäß wiederherzustellen.

Gerüste sind sauberzuhalten (Schmutz, Staub, Bauschutt) und arbeitstäglich zu reinigen. Sie sind grundsätzlich in dem Zustand zurückzugeben wie sie übernommen worden sind. Die Kosten sind Bestandteil der Preise.

Das Anbringen von Schwenkarmaufzügen u. dgl. darf nur an den dafür vorgesehenen Punkten und nach Abstimmung mit dem Aufsteller der Gerüste oder mit der Bauleitung erfolgen.

1.3.7 Baustelleneinrichtung

1.3.7.1 Sofern keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind, sind die Kosten für die nicht vom Auftraggeber gestellte Baustelleneinrichtung in die Preise einzubeziehen.

1.3.7.2 Die Beleuchtung der Arbeitsplätze ist Bestandteil der Baustelleneinrichtung.

1.3.7.3 Durch die Benutzung von Räumen als Unterkunft oder Baustofflager dürfen die Arbeiten anderer Gewerke nicht behindert werden.

Die Lagerung feuergefährlicher Stoffe bedarf einer ausdrücklichen Zustimmung der Bauleitung.

Nach Aufforderung durch den Auftraggeber sind benutzte Räume innerhalb von drei Werktagen besenrein zu räumen.



---

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) "Metallbauarbeiten"

---

1.3.7.4 Die Standorte für folgende Baumaschinen und Geräte sind mit der Bauleitung des Auftraggebers oder in deren Ermangelung mit diesem selbst abzustimmen

- Krane und Krananlagen
- Mischeinrichtungen und Silos
- Fördereinrichtungen und Aufzüge

1.3.7.5 Durch Verbrennungsmotoren angetriebene Maschinen sind so aufzustellen, daß die Fassade nicht verschmutzt wird.

1.3.7.6 Die Kosten für die Ausstattung der Tagesunterkünfte für den eigenen Bedarf sind in die Preise einzurechnen. Für den Verschluß von Lager- und Arbeitsplätzen sowie evtl. bereitgestellter Räume hat der Auftragnehmer selbst zu sorgen.

1.3.7.7 Das Heranführen der Ver- und Entsorgungsleitungen für die Baudurchführung zu und von den durch den Auftraggeber kostenlos bereitgestellten Anschlüssen zählt zur Baustelleneinrichtung.

1.3.7.8 Der Auftraggeber stellt für den Auftragnehmer kostenlos im Rahmen der baustellenbedingten und aus den Vergabeunterlagen ersichtlichen technischen Möglichkeiten den für die Baustelleneinrichtung erforderlichen Platz rechtsmängelfrei zur Verfügung.

1.3.7.9 Gebühren für die Inanspruchnahme öffentlicher Flächen sind vom Auftraggeber zu tragen.

1.3.7.10 Sind bei der Ausführung der Arbeiten Verschmutzungen zu erwarten, so gehören - unbeachtlich der jeweiligen Vergütungsregelung (Nebenleistung, Besondere Leistung) - die gewerksüblichen Maßnahmen zur Vermeidung zu den Pflichten des Auftragnehmers, auch wenn diese nicht ausgeschrieben sind. Die Vergütung erfolgt gemäß DIN 18299 ff.

Werden durch Fahrzeuge des Auftragnehmers oder seiner Subunternehmer öffentliche Straßen, Wege und Plätze infolge der Bauarbeiten verschmutzt, sind sie unverzüglich im Rahmen der Verkehrssicherung zu reinigen; diese Arbeit gehört zu den Nebenleistungen.

## 1.3.8 Vorleistungen des Auftraggebers

Zur Baudurchführung werden vom Auftraggeber u.a. kostenlos bereitgestellt:

- eine Anschlußstelle für Baustrom und Bauwasser,
- die Ausführungspläne, sofern sie nicht zum Leistungsumfang des Auftragnehmers gehören,
- die erforderlichen Genehmigungen, sofern sie nicht vom Auftragnehmer zu erbringen sind,

## 1.3.9 Vorgaben zur Ausführung

Ist im Leistungsverzeichnis vorgegeben, auf welche Weise die Leistung zu erbringen ist, so ist der Auftragnehmer daran gebunden. Grundsätzlich hat der Auftragnehmer die technologische Ausführung seiner Arbeiten selbst zu wählen. Dabei ist Rücksicht auf die anderen gleichzeitig oder anschließend tätigen Gewerke zu nehmen.

## 1.3.10 Toleranzen

Für Toleranzen der Vorleistungen anderer Gewerke sowie für die Qualitätsbeurteilung der abzunehmenden Leistung gelten grundsätzlich DIN 18201 und 18202.

## 1.3.11 Unvollständige Leistungsbeschreibung

Der Auftragnehmer hat auch bei unvollständiger Leistungsbeschreibung die zur Gewährleistung eines mängelfreien Werkes erforderlichen Leistungen zu erbringen. Sein Recht auf Mehrpreisforderung wird dadurch nicht eingeschränkt. Ein Verschulden des Auftraggebers oder des Architekten bei Vertragsabschluß oder in Vorbereitung des Vertrages wird damit ebenso wie Schadensersatzansprüche des Auftragnehmers nicht ausgeschlossen.



---

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) "Metallbauarbeiten"

---

## 1.4 Nebenleistungen, Besondere Leistungen, Preisinhalte

### 1.4.1 Der Einheitspreis des Angebotes ist maßgebend.

Das gilt auch dann, wenn das Produkt aus Menge und Einheitspreis fehlerhaft ist (z.B. aufgrund von Rechen- oder Eingabefehler).

1.4.2 Sämtliche Einzelpreise sind Nettopreise. Die Mehrwertsteuer ist gesondert auszuweisen. Sie ist mit dem zum Zeitpunkt der Abnahme gültigen Steuersatz zu berechnen.

1.4.3 Werden im Teil 3 - Ausführung - des Besonderen Teils dieser ZTV Forderungen erhoben, so sind diese nur von technischer Bedeutung und besagen nichts zu Rechten und Pflichten der Vertragspartner bezüglich der Vergütung damit im Zusammenhang stehender Leistungen und Lieferungen.

1.4.4 Mit den Preisen werden alle Leistungen abgegolten, die nach der Leistungsbeschreibung, den Besonderen Vertragsbedingungen, den Zusätzlichen Vertragsbedingungen, den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen, den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen und der gewerblichen Verkehrssitte zur vertraglichen Leistung gehören.

Macht der Auftragnehmer Mehrforderungen gegenüber dem abgegebenen Preis geltend, sind diese substantiiert darzulegen und zu begründen. Auf Verlangen ist dazu die Kalkulation offenzulegen. Eine Vergütung bestimmt sich gegebenenfalls nach den Grundlagen der Preisermittlung für die vertragliche Leistung und den besonderen Kosten der geforderten Leistung.

Nach der gewerblichen Verkehrssitte sind unter anderem folgende Leistungen abgegolten:

- Lieferung der einzubauenden Stoffe und der Hilfsstoffe einschließlich aller Lade- und Transportleistungen
- Vorhaltung und Unterhaltung von Maschinen, Geräten und der nicht körperlich in das Bauwerk eingehenden Stoffe
- Einbau der gelieferten oder bauseits bereitgestellten Stoffe.

1.4.5 Nebenleistungen werden nicht gesondert vergütet und gehören ohne Erwähnung zur vertraglichen Leistung. Im Zweifel gelten zur Abgrenzung von Neben- und Besonderen Leistungen die ATV DIN 18299 ff. (VOB/C).

1.4.6 Leistungen im Stundenlohn werden grundsätzlich nur dann vergütet, wenn sie vor ihrem Beginn vereinbart werden.

Bei Stundenlohnarbeiten müssen die Nachweise enthalten:

- Art der ausgeführten Leistung
- Ort und Datum sowie die Dauer der Arbeiten (mit Uhrzeitangabe)
- Anzahl und Name der eingesetzten Arbeitskräfte
- Materialverbrauch
- bei Maschinen- und Kfz-Einsatz Angaben zum Typ

Stundenverrechnungssätze für Baumaschinen, Geräte und Fahrzeuge enthalten sämtliche Aufwendungen, wie

- Kosten für Bedienungspersonal
- Kosten für Verbrauch von Betriebsstoffen und Energie
- Vorhaltung
- Reparaturkosten
- indirekt zurechenbare Kosten

Der Verrechnungssatz gilt für das auf der Baustelle befindliche Objekt vom Zeitpunkt des Einsatzes einschl. technologisch bedingter Wartezeiten und notwendiger ständiger Besetzung mit Bedienungspersonal.



---

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) "Metallbauarbeiten"

---

Die Zeiten für An- und Abtransport werden zusätzlich in Ansatz gebracht, wenn sie nicht in anderen Positionen bereits enthalten sind und wenn die Maschinen, Geräte und Fahrzeuge überwiegend nach Stunden vereinbarungsgemäß abzurechnen sind.

1.4.7 In die Preise sind grundsätzlich einzubeziehen alle Aufwendungen und Kosten, die sich aus der Einhaltung der allgemein für Bauarbeiten sowie für das Gewerk geltenden Unfallverhütungsvorschriften ergeben, soweit sie keine Besonderen Leistungen darstellen.

1.4.8 Materialpreise - sofern gefordert im Leistungsverzeichnis- gelten frei Baustelle abgeladen.

## 1.5 Abrechnungshinweise

1.5.1 Für Aufmaß und Abrechnung gelten - falls in den Abrechnungshinweisen für die einzelnen Gewerke (Besonderer Teil) oder im Leistungsverzeichnis nicht anders geregelt - die Bestimmungen der DIN 18299 ff. (VOB/C).

1.5.2 Sofern Positionen mit dem Zusatz "als Zulage" ausgeschrieben werden, ist der Grundpreis bereits in einer anderen Position enthalten.

Die Zulageposition beinhaltet entweder eine im Aufmaß übermessene Leistung (meist in einer anderen Einheit) oder stellt eine Preisdifferenz zu einer bereits beschriebenen anderen Leistung (mit gleicher Einheit) dar.

1.5.3 Im Zuge der Bauarbeiten verdeckte Leistungen sind vorher aufzumessen. Mit dieser Handlung kann eine technische Abnahme verbunden werden; sie gilt jedoch nicht als rechtsgeschäftliche Abnahme.

1.5.4 Für den Fall, daß auf der Baustelle keine getrennte Erfassung des Verbrauchs von Strom und Wasser (einschließlich der Abwassergebühren) erfolgt, wird der gemessene Verbrauch nach den in den Vergabeunterlagen enthaltenen Anteilen auf die beteiligten Auftragnehmer umgelegt. Für den Fall, daß eine Verbrauchsmessung nicht erfolgte, können hilfsweise die Verbrauchsanteile bezogen auf den Leistungsumfang umgelegt werden, wenn die Sätze in den Vergabeunterlagen enthalten sind. In jedem Fall bleibt es den Partnern vorbehalten, den tatsächlichen Verbrauch nachzuweisen.

1.5.5 Aufmaße sind, falls zum Nachweis erforderlich, ggf. durch Skizzen, Angabe des Gebäudeteils, der Raumnummer o.ä. zu belegen. Sie sind baubegleitend vorzunehmen.

1.5.6 das Gewerk Rohbau bringt im Rohbau Meterrisse an.

## 2. BESONDERER TEIL

"Metallbauarbeiten"

### 2.1 Grundlagen

Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18360 Metallbauarbeiten, ATV DIN 18355 Tischlerarbeiten, ATV DIN 18361 Verglasungsarbeiten und ATV DIN 18357 Beschlagarbeiten, und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.

Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:

- BAF: Bundesverband Ausbau und Fassade im ZDB,
- BFS: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V.,



---

## Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) "Metallbauarbeiten"

---

- BIV: Bundesinnungsverband des Glaserhandwerks,
- bvj: Bundesverband der Jungglaser und Fensterbauer e. V.,
- Deutsche Bauchemie e. V.,
- DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V.,
- DIN: Deutsches Institut für Normung e. V.,
- FTA: Fachverband Türautomation e. V.,
- GDA: Gesamtverband der Aluminiumindustrie e. V.,
- GEV: Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V.,
- GSB International e. V.,
- ift Rosenheim GmbH,
- Informationsverein Holz e. V.,
- IVD: Industrieverband Dichtstoffe e. V.,
- RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.,
- RAL: Gütegemeinschaft Fenster, Fassaden und Haustüren e. V.,
- ttz: Industrieverband Tore Türen Zargen e. V.,
- VDE Verlag GmbH,
- VDI: Verein Deutscher Ingenieure e. V.,
- VdS Schadenverhütung GmbH,
- VFF: Verband Fenster + Fassade,
- ZVDH: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e. V.

### 2.2 Vorbereitung und Planung

Innerhalb von 10 Tagen nach Auftragserhalt, in jedem Fall jedoch rechtzeitig vor Materialdisposition und Ausführungsbeginn, wird der AN dem AG unaufgefordert den Teil seiner späteren Dokumentation übergeben, aus dem alle bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfungszeugnisse, Einbaubedingungen und technischen Eigenschaften der vom AN zum Einbau vorgesehenen Produkte ersichtlich sind.

Der AN hat den AG auf die für die angebotenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig vor Ausführungsbeginn der an ihn beauftragten Leistungen hinzuweisen.

Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung seiner Arbeiten hat der AN eigenverantwortlich vorgegebene Maße und benannte Höhen auf Übereinstimmung mit am Bau vorhandenen Meterrissen und erforderlichenfalls die Maßgenauigkeit des Rohbodens durch Nivellement festzustellen. Bei Überschreitung der Toleranzgrenzen ist der Auftraggeber unverzüglich zu verständigen.

Soweit Toleranzen aus Vorleistungen vom AN beseitigt werden, erstellt der AN vor Beseitigung oder Ausgleich der Toleranzen ein Aufmaß über diese Leistungen. Nach Leistungserbringung ist die Abrechnung des Aufwands zur Toleranzbeseitigung nicht mehr nachvollziehbar. Daher wird der AN das diesbezügliche Aufmaß vom AG rechtzeitig vor Arbeitsausführung als Grundlage seines Vergütungsanspruchs prüfen lassen.

Der AN plant eigenverantwortlich seinen baustelleninternen Arbeitsablauf. Hieraus folgernd sind alle eventuellen bauablaufbedingten Aufwendungen für Hebezeuge, Mobilkraneinsätze, Bauzwischenzustände, Provisorien, Unterstützungen, Lehren etc. integraler Leistungsbestandteil des AN und werden nicht gesondert vergütet, soweit nicht in Leistungspositionen ausdrücklich abweichend beschrieben.

Soweit der AN wartungspflichtige Anlagen, Bauelemente oder -leistungen ausführt, wird er unaufgefordert und rechtzeitig vor Abnahme seiner Leistungen dem AG Wartungsverträge vorlegen, die für die Dauer des Gewährleistungszeitraums alle zur Erhaltung der Gewährleistungsansprüche des AG erforderlichen Leistungen enthalten, und um ggf. bestehende bauaufsichtliche Anforderungen an regelmäßige Wartungen und Prüfungen zu erfüllen.

Vor Fertigungsbeginn und Tür- und/oder Fensterlistenstellung ist vom AN unaufgefordert und eigenverantwortlich ein örtliches Aufmaß aller Öffnungen auf der Baustelle auszuführen. Beim Aufmaß ist zu beachten, dass die Größe der Öffnung zwischen Hinterwand und Wandbekleidung/Wandbelag wesentlich



---

## Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) "Metallbauarbeiten"

---

differieren kann. Das ist insbesondere bei Wärmedämmverbundsystemen, Vormauerschalen und Wangen von Dachgauben gegeben, hier können Rahmenverbreiterungen erforderlich werden.

Soweit eine sichtbar gerasterte oder durch Fugen unterteilte Fassade zur Ausführung gelangt, müssen Aufmaß und Montage von Türen und Fenstern streng nach dem vom Fassadenbauer vorgegebenen Raster erfolgen, da in der Rasterteilung der Fassade keine wesentlichen späteren Korrekturen mehr zur Anpassung der Fassadenbekleidung an nicht maßgerecht eingesetzte Tür- und Fensterelemente möglich sind. Insoweit trägt der AN die Verantwortung für den maßlich korrekten Einbau und die richtige Elementgröße seiner Bauelemente in Abstimmung auf das Fassadenraster.

Vor Beginn der Arbeiten ist vom AN eine Werkstatt- und Montageplanung zu erstellen und dem AG vor Ausführung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Bestandteil der Werkstatt- und Montageplanung des AN sind der Leistungsposition zu entnehmen.

Der AN trägt in die von ihm zu erstellende Türliste alle lichten Durchgangsbreiten von Türflügeln ein, die sich aus der Kombination seiner Türkonstruktionen und der vorhandenen Öffnungsmaße ergeben. Er gleicht unaufgefordert und zum Zeitpunkt der Erstellung der Türliste die von ihm ermittelten lichten Durchgangsbreiten mit den vom AG anzugebenden mindesterforderlichen Durchgangsbreiten ab und meldet erforderlichenfalls beim AG Bedenken an, wenn geforderte lichte Durchgangsbreiten nicht eingehalten werden können.

Sind Tür- oder Fensterlisten sowie Glasstärken in der Leistungsbeschreibung benannt, gelten diese nur als Kalkulations-, nicht aber als Ausführungsgrundlage.

Sofern Türantriebe vorgesehen sind, führt der AN im Rahmen seiner Werkstatt- und Montageplanung eine Gefährdungsanalyse nach DIN 18650 durch. Soweit sich aus dieser Analyse ergibt, dass weitere Schutzvorrichtungen (Sensorleisten, Bewegungsmelder, Einklemmschutz) erforderlich werden, teilt der AN dies dem AG rechtzeitig vor Beginn der Ausführung mit.

## 2.3 Ausführung und Konstruktion

### 2.3.1 Hinweise zur Ausführung und Konstruktion

#### 2.3.1.1 Allgemeines

Wärmegeämmte Aluminiumkonstruktionen, die vom Verarbeiter im Eigenverbund zusammengefügt werden, sind nicht zulässig.

Größere senkrechte und alle waagrecht liegenden Blechflächen sind rückseitig mit einem spritzbaren Antidröhnbelag, mindestens 3 mm dick, zu versehen.

Die Verankerungs-/Unterkonstruktionen sind grundsätzlich verdeckt auszuführen.

Bei Ausführung von Spritzdichtungs- und Versiegelungsarbeiten sind die angrenzenden Flächen mit geeignetem Klebeband vor Verschmutzung zu schützen. Die Fugenverschlüsse sind bündig angeordnet, absolut eben und fluchtgerecht auszubilden, elastische Fugen sind mit Dichtschnur zu hinterfüllen.

Vor dem Einbau von Außentüren ist vom AN mit dem AG abzustimmen, ob die Türen im Endzustand zu montieren sind oder ob eine Zwischenlagerung der Blätter bzw. das Anbringen provisorischer Öffnungsbeschläge mit nachträglichem Gangbarmachen der Türen erforderlich ist. Der Aufwand für die Einlagerung der Türflügel und entsprechende Provisorien werden gesondert vergütet.

Die Erstreinigung von Fenstern und Türen, besonders das Entfernen von Kleber- und Versiegelungsrückständen sowie Etiketten innen und außen gehören zum Leistungsumfang des AN. Ebenso sind die Fälze von allen Verunreinigungen (besonders Bohrrückständen) zu säubern (saugen).



---

## Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) "Metallbauarbeiten"

---

Vom AG sind keine gesonderten Leistungsbeschreibungen oder Vergaben für die Gewerke "Verglasungsarbeiten" und "Beschlagarbeiten" vorgesehen. Daher sind alle Leistungen zum Ersteinbau von Fenstern und Türen vom AN grundsätzlich einschließlich kompletter Beschläge und Verglasungen funktionsfertig auszuführen.

### **2.3.2 Anforderungen an die Konstruktion**

#### **2.3.2.1 Windwiderstandsfähigkeit**

Soweit nicht vom AG angegeben, ist die Windwiderstandsfähigkeit gemäß EN 12211 und EN 12210 sowie unter Beachtung der DIN 18055 „Kriterien für die Anwendung von Fenstern und Außentüren nach DIN EN 14351-1 und die DIN EN 1991-1-4 Eurocode 1“ vom AN zu berücksichtigen.

#### **2.3.2.2 Schlagregendichtheit und Luftdurchlässigkeit**

Soweit nicht angegeben, ist die Schlagregendichtheit gemäß EN 1027 und EN 12208, die Fugendurchlässigkeit gemäß EN 1026 und EN 12207 vom AN zu berücksichtigen.

#### **2.3.2.3 Wärmeschutz**

Sofern in den vorliegenden Unterlagen nicht abweichend festgelegt, gelten die aktuelle Energieeinsparverordnung, die DIN 4108 und die Richtlinien der Bauregelliste A. Für einen wärmetechnisch verbesserten Randverbund ist gemäß DIN 4108-4 ein Korrekturwert von  $-0,1 \text{ W/m}^2\text{K}$  anzunehmen, sofern dieser Wert nicht bereits bei der Berechnung oder Prüfung des Fensters berücksichtigt wurde. Alle Isolierverglasungen erhalten, unabhängig vom objektbezogenen Wärmeschutznachweis, verbesserte Glasrandverbünde zur Kondensatvermeidung im Scheibenrandbereich als Mindeststandard.

#### **2.3.2.4 Tauwasser- und Schimmelpilzfreiheit**

Wird der Baukörperanschluss abweichend von DIN 4108, Beiblatt 2 ausgeführt, muss für den raumseitigen Bereich der Baukörperanschlussausbildung der Fenster die Tauwasser- und Schimmelpilzfreiheit gemäß DIN 4108-2 durch Angabe des in diesem Bereich erreichten Temperaturfaktors  $f_{Rsi}$  nachgewiesen werden. Der Temperaturfaktor  $f_{Rsi}$  soll mindestens  $\geq 0,70$  betragen. Die Anforderungen der RAL-Einbaurichtlinie (innen dampfdicht, im Übergang wärmegeklämmt und außen winddicht und diffusionsoffen) sind für die Baukörperanschlüsse zu beachten.

Der AN fordert bei Wohnungsbauten unaufgefordert beim AG das Lüftungskonzept nach DIN 1946-6 an zwecks Umsetzung der Vorgaben zur Mindestbelüftung.

#### **2.3.2.5 Sommerlicher Wärmeschutz (Sonnenschutz)**

Sofern in den vorliegenden Unterlagen nicht festgelegt, gelten die aktuelle Energieeinsparverordnung und die DIN 4108-2. Maßgeblich ist das Produkt aus dem  $g_{\text{total}}$ -Wert und dem Fensterflächenanteil  $A_w$  bezogen auf die Nettogrundfläche des Raumes oder des Raumbereichs  $A_g$  in  $\text{m}^2$ . Der  $g_{\text{total}}$ -Wert ist nach DIN 4108-2 bzw. den Allgemein Anerkannten Regeln der Technik aus dem  $g$ -Wert der Verglasung und dem Abminderungsfaktor  $F_c$  von Sonnenschutzeinrichtungen zu ermitteln. Soweit erforderlich ist der geforderte  $g_{\text{total}}$ -Wert aus der Ausschreibung beigefügten Unterlagen und Gutachten zu entnehmen.

#### **2.3.2.6 Schallschutz**

Sofern in den vorliegenden Unterlagen nicht anderweitig festgelegt, gilt Schallschutzklasse 2 nach VDI 2719 bzw. erhöhter Schallschutz nach DIN 4109.

Stöße von mehrteiligen Fenstern, Fensterbändern oder Fensterelementen, an die eine Raumtrennwand anschließt, sind schalltechnisch zu trennen (zu entkoppeln).

#### **2.3.2.7 Mechanische Festigkeit**

Soweit nicht abweichend angegeben, sind die Dauerfunktion gemäß EN 12400 und die Widerstandsfähigkeit gegen Vertikallasten und statische Verwindung gemäß EN 13115 entsprechend der jeweils notwendigen Klasse vom AN zu berücksichtigen.

#### **2.3.2.8 Einbruchhemmung**

Werden in dieser Ausschreibung Anforderungen an die Einbruchhemmung von Bauteilen gestellt, müssen geprüfte Bauteile eingesetzt werden. Die Einstufung der bei den angebotenen Bauteilen zur Anwendung



---

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) "Metallbauarbeiten"

---

kommenden Gläser ist vor Ausführung durch ein gültiges Prüfzeugnis nach EN 356 bzw. DIN 52290 nachzuweisen.

Ist eine Einbruchhemmung nach Einbruch-Widerstandsklassen gefordert, so bezieht diese sich auf die Bandgegenseiten des Elements, soweit nicht an anderer Stelle abweichend beschrieben.

Mindestanforderung an die Einbruchhemmung ist bei - sofern im Positionstext nichts anderes vermerkt - Außentüren RC2 nach DIN EN 1627.

## **2.3.3 Werkstoffe**

### **2.3.3.1 Stahl/Edelstahl**

Stahlprofile müssen, sofern nicht abweichend beschrieben, aus allgemeinen Baustählen nach EN 10025 mit der Werkstoffbezeichnung S235 nach EN 10027-1 bestehen.

Edelstahlprofile müssen, sofern nicht abweichend beschrieben, den Eigenschaften der Werkstoff-Nr. 1.4401 entsprechen. Die Profile und deren Schweißverbindungen müssen gegenüber den auftretenden Einwirkungen ausreichend stabil sein.

Unzulässige Verformungen und Zwängungsspannungen sowie Lasten aus der umgebenden Konstruktion sind auszuschließen.

Alle Stahlteile, die nach ihrem Einbau nicht mehr zugänglich sind, müssen feuerverzinkt werden. Alle anderen Stahlteile müssen mindestens einen einfachen Korrosionsschutz erhalten. Er muss mit Zinkauflagen gemäß EN ISO 14713 ausgeführt werden.

Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Verankerungselemente und -mittel, die nicht aus Aluminium bestehen, mittel- oder unmittelbar der Atmosphäre/Korrosionsangriff ausgesetzt sind und für Wartungen nicht zugänglich sind, sind grundsätzlich in rostfreiem Edelstahl auszuführen.

### **2.3.3.2 Aluminium**

Für die Anforderungen an Aluminium gelten EN 573-1 bis 4 sowie die EN 755-1 für stranggepresste Profile. Für Bleche gelten DIN 485-1+2. Bleche sind in der Legierung AlMg 3 anzubieten.

### **2.3.3.3 Kunststoffe**

Die Herstellung der Kunststoffprofile muss durch eine anerkannte Prüfstelle fremdüberwacht werden. Der äußere sichtbare Profilmantel muss eine durchgehend gleichmäßige Farbe und Oberfläche aufweisen. Die Profile müssen frei von Fremdkörpern, Lunkern, Rissen, Blasen und anderen Fehlstellen sein.

Profile müssen in ihren Güteanforderungen den Werten der RAL-GZ 695 entsprechen. Profile müssen eine Kennzeichnung aufweisen. Das RAL-Gütezeichen gilt als Nachweis für die Erfüllung der Anforderungen.

### **2.3.3.4 Zusammenbau unterschiedlicher Metalle**

Bei Verbindungen unterschiedlicher Metalle ist die elektrolytische Spannungsreihe zu beachten. Metalle mit unterschiedlichem Spannungspotenzial sind durch geeignete Isolierzwischenlagen so zu trennen, dass keine Kontaktkorrosion entstehen kann.

### **2.3.3.5 Dichtstoffe**

Erhärtende Dichtstoffe (Kittfasen) sind vorab so zu beschichten, dass eine vorzeitige Versprödung ausgeschlossen ist. Die Hinweise des Dichtstoffherstellers sind zu beachten und ggf. an den AG weiterzureichen.

### **2.3.3.6 Dichtungsprofile**

Dichtungsprofile dürfen keine flüchtigen Weichmacher enthalten. Sie müssen ihre Eigenschaften im vorgesehenen Temperaturbereich beibehalten und im Außenbereich witterungsbeständig sein.



---

## Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) "Metallbauarbeiten"

---

Falzdichtungen sind, wenn möglich, nach den Malerarbeiten einzubauen. Alle Dichtungen sind in Ecken auf Gehrung zu schneiden und zu verschweißen, das einfache Um-die-Ecke-Ziehen von Dichtungen ist nicht zulässig.

### 2.3.3.7 Verglasungen

Einscheibensicherheitsglas (ESG) ist, auch wenn in den Leistungspositionen nicht ausdrücklich so bezeichnet, stets mit Hitzetest (ESG-H) auszuführen.

Die in den Positionsbeschreibungen angegebenen Abmessungen beziehen sich auf die Außenmaße der Bauelemente.

Zum Lieferumfang der Verglasungsarbeiten gehören alle hierfür erforderlichen Dichtungen und deren Einbau, einschließlich der dicht auszuführenden Eckausbildungen und Stöße. Weiterhin mitzuliefern sind alle erforderlichen Dichtstoffe, Glasaufleger und Klotzungsbrücken.

Die Dicken der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der Scheibengrößen und der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des Glas-Herstellers zu ermitteln.

Technische Richtlinien des Instituts des Glashandwerks für Verglasungstechnik und Fensterbau, Hadamar (IGH)

DIN 18545 Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen

Richtlinie VE-06/01: Beanspruchungsgruppen für die Verglasung von Fenstern vom Institut für Fenstertechnik e.V., Rosenheim

Die Verglasungen sind gemäß den „Glasbemessungs- und Konstruktionsregeln“ nach DIN 18008-1 bis -5 und DIN 18545 „Anforderungen an Glasfalze und Verglasungssysteme“ unter Berücksichtigung der EN 12488 (Verklotung) auszuführen.

Die Glaskanten der beschriebenen Gläser sind nach DIN 1249-11, auszuführen.

Absturzsichernde Verglasungen:

Bei der Ausführung absturzsichernder Verglasungen ist die DIN 18008-4 vom Juli 2013 zu befolgen.

Sofern von der DIN 18008-4 abgewichen wird, bedürfen Absturzsichernde Verglasungen grundsätzlich einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des DIBt "Deutsches Institut für Bautechnik" oder einer Zustimmung im Einzelfall (ZiE) der jeweiligen Bauaufsichtsbehörde. Ist eine ZiE (Zustimmung im Einzelfall) erforderlich, so ist diese durch die Bauherren/Bauherrenvertreter zu beantragen.

Einscheibensicherheitsglas:

Sollte es, bedingt durch die ausgeschriebene Konstruktionsart / Anwendung erforderlich sein, dass eine ESG- oder ESG-H-Scheibe als Außenscheibe einer Isolierglaseinheit in einer Vertikalfassade eingesetzt werden muss, ist der Auftraggeber vom Auftragnehmer in schriftlicher Form über das Risiko einer "Spontanbruch-Gefahr" bei diesen Erzeugnissen aufzuklären.

Bei Verwendung von ESG bzw. ESG-H im Außenbereich ist der Verwendungszweck und die Einbauart schriftlich mit dem Glaslieferanten abzuklären.

Die DIN 18516-1 für hinterlüftete Fassadenplatten und die DIN 18516-4 für Fassadenplatten aus Einscheiben-Sicherheitsglas sind zu berücksichtigen.

### 2.3.3.8 Pulverbeschichtungen

Die Beschichtung der Aluminium-Profile und/oder -Bleche muss mit GSB International und/oder QUALICOAT gütegesicherten Pulver auf Polyesterbasis in einer Schichtdicke von mindestens 50 µm / bzw. nach Vorgaben des Nasslackherstellers, erfolgen. Der ausführende Beschichtungsbetrieb muss Inhaber des Gütezeichens der GSB International ("Gütegemeinschaft für die Stückbeschichtung von Bauteilen aus Aluminium", Franziskanergasse 6, D-73525 Schwäbisch Gmünd) oder des Gütezeichens der QUALICOAT (Verband für die Oberflächenveredelung e.V. (VOA) Laufertormauer 6, 90403 Nürnberg) sein.

## 2.3.4 Einbau



---

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) "Metallbauarbeiten"

---

## 2.3.4.1 Allgemeines

Zeitweise ausfallendes Tauwasser darf nicht in die Konstruktion eindringen und zu einer unzulässigen, dauerhaften Erhöhung der Materialfeuchte bzw. zu Schäden im Bereich der Anbindung an den Baukörper führen.

## 2.3.4.2 Befestigung

Die Verankerung der Fassade erfolgt im Rohbau mittels zugelassener Verankerungsmittel. Es dürfen nur Befestigungs-, Verankerungs- und Verbindungsmittel aus nichtrostendem Material verwendet werden. Anker sind aus nichtrostendem Stahl nach DIN EN 10088-1 - Verzeichnis der nicht rostenden Stähle - herzustellen.

Bei der Anordnung der notwendigen Verankerungen und Konsolen ist zwingend darauf zu achten, dass Dichtungsbahnen nicht durchdrungen werden dürfen. Die Verankerung am Bau muss die temperaturbedingte Verformung spannungsfrei aufnehmen können.

Die eingesetzten Dübel zur Befestigung müssen auf den Untergrund abgestimmt sein; ihre Spreizkräfte dürfen keine zu großen inneren Spannungen erzeugen. Bei nicht ausreichend festem Untergrund sind Injektionsanker zu verwenden. Das Einschlagen von Schrauben in Standarddübel ist nicht zulässig. Fehlbohrungen sind mindestens im Abstand entsprechend der Tiefe des Bohrloches bzw. des fünffachen Dübelaußendurchmessers zu korrigieren.

Die Befestigung muss mechanisch erfolgen; Schäume, Kleber o. Ä. sind nicht zu verwenden.

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen, geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.

## 2.3.5 Anschlussfugen zum Baukörper

Es sind ausschließlich nur RAL-gütesicherte Abdichtungs- und Fugenbaustoffe vorzusehen.

Der AN wird die Anschlüsse seiner Bauelemente an Mauerwerkslaibungen ausschließlich an glatten, vollflächigen Laibungen vornehmen. Findet der AN auf der Baustelle unebene, profilierte oder offene Griffaschen oder Hohlkammern aufweisende Laibungen vor, weist der AN den AG hierauf rechtzeitig vor Ausführungsbeginn der Fenstermontage hin und meldet Bedenken gegen die Ausführung an.

Sofern keine Angaben zum Material der Dämmstoffe angegeben sind, sind diese unter Beachtung der Beanspruchung und Anforderungen vom AN zu wählen.

## 2.4 Türen

Bekleidungen und Verleistungen sind in ihren Ecken mit Gehrungsschnitt zu stoßen. Sie müssen aus dem gleichen Material wie die Einbauelemente bestehen und die gleiche Oberflächenbehandlung aufweisen.

Stahlzargen und Zargen aus Holzwerkstoffen müssen Differenzen in Wanddicken von -5 bis +10 mm ausgleichen können.

Bei einer Demontage mit nachfolgender Erneuerung der Türen sind die Dübel in der Laibung zu belassen und bündig abzuschneiden. Ebenso sollen die Hülsen von Blendrahmenschrauben in der Wand verbleiben.

Falzdichtungen sind, wenn möglich, nach den Malerarbeiten einzubauen. Alle Dichtungen sind in Ecken auf Gehrung zu schneiden und zu verschweißen, das einfache Um-die-Ecke-Ziehen von Dichtungen ist nicht zulässig.

### 2.4.1 Zargen

Die Zargen sind so auszubilden, dass sie nach ihrem Einbau die Lehre für Innen- und Außenputz bzw. bei mehrschichtigen Außenwänden für Innenputz und Wetterschutzhaut (Verblender o. Ä.) bilden. Daher sind alle Zargen abschnittsweise in die Rohbaufassade einzumessen.



---

## Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) "Metallbauarbeiten"

---

Wegen der Leihfunktion sind die Zargen flucht-, lot- und maßgerecht einzubauen. Dabei sind die zulässigen Toleranzen - speziell die Winkeltoleranzen in horizontaler und vertikaler Richtung - auszugleichen.

Sind Umfassungszargen mit Mörtel zu füllen, ist die Tür bis zur Erhärtung geschlossen zu halten und gegen unbefugtes Öffnen zu sichern. Ein Einschäumen von Türen mit Rauch- oder Brandschutzanforderung ist nicht zulässig.

Zargen von ungefälzten Türen sind so maßhaltig zu setzen, dass die Fugenmaße zwischen Türblatt und Türzarge maximal 2 mm differieren. Der hierfür erforderliche erhöhte Aufwand ist vom AN zu berücksichtigen.

Stahlzargen und Zargen aus Holzwerkstoffen müssen Wanddicken von -5 bis +10 mm ausgleichen können.

Stahlblechzargen sind, soweit sie nicht in Wohnungsbauten innerhalb von Wohnungen zum Einbau vorgesehen sind, stets in einer Blechstärke von mindestens 2 mm auszuführen.

### 2.4.2 Unterer Abschluss

Der AN stellt durch Montage sicher, dass die Fuge unterhalb von Rauchschutztüren nicht größer als 3 mm bzw. gemäß Einbauanleitung des Türenherstellers ist. Sollte die bauliche Vorleistung hierfür nicht geeignet sein, so informiert der AN den AG rechtzeitig vor Ausführung hierüber.

Brandschutztüren dürfen nur nach Prüfungszeugnis (in der Regel nicht mehr als 2 cm) unterseitig gekürzt werden. Unterschnitte zur Nachströmung unter Brandschutztüren sind unzulässig.

Der untere Abschluss von Außentüren ist standardmäßig vom AN mit einer Kunststoff-Abdichtungsfolie mit mindestens 15 cm seitlichem Überstand vorzurüsten. Die Abdichtungsfolie ist vom AN am Untergrund vollflächig zu verkleben. Der untere Anschluss von Außentüren ist mit Aufständigung durch mindestens feuerverzinkte Stahlteile und hochwärmegedämmt auszuführen.

Der AN prüft vor dem Einbau von Balkontüren und bodentiefen Fenstern von Balkonen mit allseitig umschlossener Brüstung, ob die Notüberläufe der Balkone tiefer liegen als die Schwellenhöhe seiner Türen und Fenster. Ist dies nicht gegeben, meldet der AN umgehend Bedenken gegen die Montagesituation beim AG an.

### 2.4.3 Feuerschutzabschlüsse und Rauchschutzabschlüsse

Rauch- und Brandschutztüren sind generell als geprüfte Einheit aus Türzarge, Türblatt und den für die Funktion erforderlichen Beschlägen als einheitliches System auszuführen.

Feuerschutztüren müssen selbstschließend sein. Als Betriebszustand gilt "ständig geschlossen", falls nicht beschrieben oder in den Planungsunterlagen ersichtlich.

Zu jeder Funktionstür sind rechtzeitig vor der Montage vom Hersteller Einbau- und Wartungsanleitungen sowie Einbaurichtlinien aus dem Zulassungsbescheid an den AG zu übergeben. Erforderliche Abnahmen und Inbetriebnahmen sind als Leistung des AN rechtzeitig durchführen zu lassen und zu dokumentieren.

### 2.4.4 Schließung

Alle Rahmentüren sowie alle Mietbereichszugangstüren von Gewerbeeinheiten sind generell so vorzurüsten, dass ein nachträglicher Austausch der Schließbleche gegen elektrische Türöffner ohne weitere Nachrüstungs- und Umbaumaßnahmen unter Wahrung der Zulassung des Elements stattfinden kann. Die entsprechenden Kabel sind als Vorrüstung verdeckt einzulegen, Schließbleche sind in entsprechender Dimensionierung vorzusehen. Die Kabelführung ist für die spätere Nachrüstung von im Türfalz liegenden ("verdeckten") Kabelschaukeln vorzusehen. Soweit Türen zulassungsbedingt nicht ohne verdeckte Kabelschaukeln wie vorbeschrieben vorzurüsten sind, sind die im Falz liegenden Kabelschaukeln im Rahmen der Vorrüstung bereits einzubauen.



---

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) "Metallbauarbeiten"

---

## 2.4.5 Panikverschluss-Türen in Flucht- und Rettungswegen

Soweit Türen in Flucht- und Rettungswegen an Ausgängen usw. liegen, sind Panikbeschläge an allen Türen in Flucht- und Rettungswegen mit Panikfunktion in Fluchtrichtung erforderlich, die ein jederzeitiges ungehindertes Öffnen dieser Türen sicherstellen.

Soweit bei zweiflügeligen Türen die erforderliche lichte Durchgangsbreite vom Gangflügel alleine nicht erlangt wird, sind Vollpanikbeschläge mit Schaltschloss in die Standflügel zu integrieren, die Betätigungsseiten sind hierbei fluchtrichtungsabhängig festzulegen und erforderlichenfalls beidseitige Betätigungen auf Standflügeln vorzusehen.

Alle Türen in Flucht- und Rettungswegen sind ausschließlich mit nach DIN EN 179 geprüften Türdrückern oder in Gebäuden mit großen Menschenansammlungen mit nach DIN EN 1125 geprüften Panikstangenbeschlägen auszurüsten. Die in diesen Normen geforderten geringen Betätigungskräfte werden vom Türhersteller in der Kombinationsprüfung von Tür und Beschlag mit Prüfnachweisen belegt.

Der AN prüft bei der Erstellung seiner Werkstatt- und Montageplanung die Einhaltung des Vorbeschriebenen und macht den AG auf diesbezügliche Widersprüche in seiner Planung oder den Vergabeunterlagen aufmerksam.

## 2.4.6 Türschließer

Soweit nicht anders beschrieben, ist die Oberfläche von Türschließern in Edelstahl zu berücksichtigen. Soweit nicht abweichend beschrieben, werden Türschließer auf der Innenseite von Fassaden bzw. raumseitig und nicht flurseitig (nicht außenseitig, also in Über-Kopf-Montage) montiert.

Obentürschließer sind standardmäßig mindestens als Gleitschienentürschließer (GLS) anstelle von Scherenschließern auszuführen. Bei Holzrahmentüren sind vollintegrierte Türschließer als Mindeststandard festgelegt.

Schließkraft und -geschwindigkeit sind örtlich vom AN unmittelbar vor der Abnahme einzustellen. Eine Nachbegehung ca. 3 Monate nach Inbetriebnahme zum Nachstellen aller Türschließer gehört zum Leistungsumfang des AN.

Türschließer sollen stets in einer Ausführung für besonders geringe Bedienkräfte im freiem Türöffnungswinkel vorgesehen werden.

Soweit Türschließer an Türen ohne Brand- und Rauchschutzfunktionen zum Einbau gelangen, erhalten sie eine Rastfeststellung. Türschließer an Brand- und Rauchschutztüren dürfen hingegen keine Rastfeststellung ohne Einbau einer zusätzlichen Feststellanlage (FSA) erhalten. Fordert der AG Rastfeststeller an Brand- und Rauchschutztüren ohne FSA, meldet der AN hiergegen Bedenken an.

Sämtliche Befestigungsmittel sind aus nichtrostendem Material und ausreichend in den Türblättern bzw. Türrahmen verankert. Gegebenenfalls sind entsprechende Verstärkungen vorzusehen, die ein Ausreißen des Schließmechanismus verhindern.

## 2.4.7 Feststellanlagen und Freilauftürschließer

Die Offenhaltung bei Drehflügeltüren erfolgt in der Regel als teilintegrierte Anlage im Obentürschließer mit im Sturz integriertem Rauchmelder, soweit nicht ausdrücklich mit Haftmagneten beschrieben. Offenhaltungswinkel mindestens 117 °.

Feststellanlagen sind standardmäßig als in Gleitschienentürschließer integrierte Feststellanlagen einschließlich Rauchmeldezentrale auszuführen. Die Höhe des auf den Rahmen aufbauenden Bauteils soll nicht mehr als 35 mm betragen.



---

## Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) "Metallbauarbeiten"

---

Alle Rauchmeldezentralen weisen die Möglichkeit zum Anschluss mindestens zwei externer Deckenrauchmelder sowie einen potenzialfreien Kontakt zur Aufschaltung eines (bauseitigen) Buskopplers der Brandmeldeanlage zur zentralen Auslösung der Türschließfunktion auf.

Soweit nicht an anderer Stelle anderslautend beschrieben, sollen folgende Schnittstellen bei der Ausführung von FSA gelten:

- Lieferung + Einbau Türschließer AN,
- Lieferung + Einbau Rauchmeldezentrale AN,
- Lieferung + Einbau FSA AN,
- Lieferung + Einbau Deckenmelder AN,
- Zuführung 230 V bis zur Tür AG (Elektrogewerk),
- Zuführung Buskabel bis zur FSA AG (Elektrogewerk),
- Zuleitung unter Putz für Deckenmelder AG,
- Zuleitung auf Putz für Deckenmelder AN,
- Zuleitung unter Putz für Taster, Taster AG (Elektrogewerk),
- BMA-Buskoppler zur Aufschaltung AG,
- Prüfbuch, Prüfbescheinigung, Inbetriebnahme AN.

### 2.4.8 Kraftbetätigte Türen

Angetriebene, d. h. kraftbetätigte Türen sind generell an behindertengerechten Gebäudezugängen und allen Türen, die regelmäßig von Personen mit Warenverkehr begangen werden, vorzusehen.

Es sind ausschließlich flachbauende Antriebe,  $H \geq 70$  mm, mit integrierter Sensorleiste vorzusehen, alle Rahmenprofile sind hierauf abzustimmen. Alle kraftbetätigten Türen erhalten zusätzlich zum Sensorleistantrieb beschriftete Unterputz-Betätigungstaster.

Soweit nicht an anderer Stelle anderslautend beschrieben, sollen folgende Schnittstellen bei der Ausführung kraftbetätigter Türen gelten:

- Lieferung + Einbau Türantrieb AN
- Lieferung + Einbau Türöffner 2-flg. Türen AN
- Lieferung + Einbau Bedienterminal AN
- Lieferung + Einbau Sensorleiste (n) AN
- Zuführung 230 V bis zur Tür AG (Elektrogewerk)
- Unter-Putz-Taster und Kabelzuführung AG (Elektrogewerk)
- Prüfbuch, Prüfbescheinigung, Inbetriebnahme AN

### 2.4.9 Beschläge, allgemein

Soweit nicht anders beschrieben, sind die Beschläge standardmäßig für alle Türen mit Rundrosetten für Drücker und Schloss anstelle von Lang- oder Kurzschildern zu versehen.

Außenliegende Bänder sind nach Montageende mit Sicherung gegen Abschrauben und Herausschlagen der Bandstifte zu versehen.

Eloxiertes Leichtmetall oder polierte Beschläge sind während der Bauzeit gegen Beschädigung und Verunreinigung mit entsprechenden Folien oder Klebestreifen zu schützen. Diese sind später wieder restlos zu entfernen.

Malerarbeiten dürfen durch die Beschlagarbeiten nicht erschwert werden. Der AN soll - soweit technisch möglich - erst nach Abschluss der Malerarbeiten seine Beschläge anbauen.

Alle eingebauten Werkstücke sind einwandfrei gangbar zu machen, Schlösser, Getriebe, Schließfallen, Riegel, Bänder und alle beweglichen Teile sind zu reinigen und - soweit zulässig - zu ölen.

Die Länge von Schließzylindern ist so zu wählen, dass die Zylinder annähernd bündig zu Schildern oder Rosetten stehen.



---

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) "Metallbauarbeiten"

---

Werden für Schalldämmzwecke Bodendichtungen an Türen gefordert, so sind diese seitenweise unterschiedlich einstellbar auszuführen. Das Nachstellen muss ohne Aushängen der Türen möglich sein. Die Art des Fußbodenbelages ist zu erfragen. Beschläge für Hauseingangstüren sind gegen Aushebeln gesichert zu gestalten, Hauseingangstüren von Mehrfamilienhäusern sollen Panikschlösser erhalten.

Bei Balkontüren sind grundsätzlich ein Schnäpper mit Zuziehgriff und eine Aluminium-Sattelschiene als Trittschutz auszuführen.

Für Kippflügel müssen zusätzlich zum Oberlichtbeschlag Fangscheren vorgesehen werden, welche die Kippbewegung des Flügels nach dem Aushängen der Öffnungsschere begrenzen (Fangstellung) und Durchschlagen verhindern.

Stulpflügel sind mit verdeckt liegender Handhebelbedienung auszustatten. Kantenriegelverschlüsse sind nicht zugelassen.

Bei Parallel-Schiebe-Kipptüren ist eine Aussperrsicherung vorzusehen.

Oliven und Rosetten sind standardmäßig mit Edelstahloberfläche auszuführen. Farbbeschichtete Oberflächen sind unzulässig.

Beschläge für Fernbedienung, z. B. Kurbeltriebe, sind nicht höher als 1,40 m über dem Fußboden anzubringen. Das gilt sinngemäß auch für aushängbare mechanische Fernbedienungen.

Beschläge von Dreh-Kipp-Fenstern in Nutzungsbereichen von Kindern oder verwirrten Personen sind vom AN generell als Kipp-vor-Dreh-Beschläge mit abschließbaren Oliven auszuführen. Für alle abschließbaren Oliven innerhalb einer Nutzungseinheit sind gleichschließende Schlösser auszuführen.

Beschläge von Drehkippfenstern sind prinzipiell mit Fehlbedienungssperre auszuführen.

Beschläge benachbart angeordneter Elemente (bspw. Außentür und nebenliegendes Fenster) sollen auf gleicher Höhe über OKF eingebaut werden.

## 2.4.10 Beschläge von Außentüren

Alle Außentüren mit Ausnahme von Balkontüren sind mit mindestens folgenden Beschlägen auszuführen:

### Zugangs- oder Hauseingangstüren

Bänder:	3-tlg., mindestens 3 Bänder, pulverbeschichtet im Profifarbton, mit Abschraubsicherung bei außenliegenden Bändern
Drücker:	Drücker nach EN 179 in Edelstahl, kugelgelagert, mit eigener Rückstellfeder
Stange:	Edelstahlgriffstange außenseitig über ges. Türhöhe, d = > 42 mm
Rosetten:	außenseitig als Sicherheitsrosette mit Anbohrschutz
Schloss:	Panikschloss zur Öffnung von der Innenseite als Fallenriegelschloss
Obentürschließer:	OTS als Gleitschienenenschließer, silberfarbig, raumseitig, mit Anschlagbegrenzer und Rastfeststellung
Schließblech:	als E-Öffner
Verglasung:	VSG aus 2-mal SPG beidseitig als ISO-Scheiben, erforderliche Kennzeichnung nach DGUV-Vorgabe durch Folierung

### Notausgangstüren

Bänder:	3-tlg., mindestens 3 Bänder, pulverbeschichtet im Profifarbton, mit Abschraubsicherung bei außenliegenden Bändern
Drücker:	Drücker nach EN 179 in Edelstahl, kugelgelagert, mit eigener Rückstellfeder, außenseitig Knauf als Rohrrahmenbeschlag
Rosetten:	außenseitig als Sicherheitsrosette mit Anbohrschutz



## Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) "Metallbauarbeiten"

Schloss:	Panikschloss zur Öffnung von der Innenseite als Fallenriegelschloss
Überwachung:	Magnetkontakt für Verschlussüberwachung
Obentürschließer:	OTS als Gleitschienenschließer, silberfarbig, raumseitig, mit Anschlagbegrenzer ohne Rastfeststellung
Schließblech:	als Sicherheitsschließblech zur Vorrüstung für Türöffner
Verglasung:	VSG aus 2-mal SPG beidseitig als ISO-Scheiben; erforderliche Kennzeichnung nach DGUV-Vorgabe durch Folierung

### 2.4.11 Außenfensterbänke

Für Außenfensterbänke ist in den Fensterprofilen stets ein Fensterbankfalz vorzusehen.

Fensterbleche aus Titanzink oder Kupfer erhalten seitliche Aufkantungen mit verlöteten hinteren Ecken sowie vordere Abkantungen mit Rückkantungen. Fensterbleche aus Aluminium sind mit seitlicher und hinterer Aufkantung sowie verschweißten Ecken auszuführen, gesteckte Endkappen sind nur zulässig, wenn ausdrücklich im Leistungstext beschrieben.

Alle Fensterbänke sind mit unterseitiger Anti-Dröhn-Beschichtung auszuführen. Soweit Fensterbänke rückseitig verschraubt sind und ihr Unterschnitt seitlich eingeputzt ist, ist eine unterseitige Befestigung mit Bitumenkleber zulässig.

Fensterbleche dürfen nicht unmittelbar auf Mauerwerk aufgesetzt werden, sie müssen eine unterseitige Wärmedämmung in gesamter Laibungstiefe erhalten. Soweit die Wärmedämmung nicht wie vorgegeben ausführbar ist, teilt der AN dies dem AG rechtzeitig vor Ausführung mit.

Fensterbleche bis 1,90 m Länge sind stets ungeteilt auszuführen. Die Teilung breiterer Fensterbänke muss unter Bezugnahme auf die Rahmenteilung der Fensterelemente erfolgen und geschieht nicht unter dem Aspekt der Verschnittoptimierung des AN. Alle Fensterbleche sind mit zwängungsfreier Dehnungsmöglichkeit an den Stirnseiten zu montieren.

Werden Fensterbleche montiert, solange Fassadenputz- und Anstricharbeiten noch nicht abgeschlossen sind, so sind sie vom AN unmittelbar nach der Montage mit einer Schutzfolie als Oberflächenschutz zu versehen, soweit sie nicht durch Kunststofffolien vollflächig geschützt sind.

### Bauphysikalische Anforderungen an die Bauteile

Die entsprechenden Nachweise sind nach Aufforderung durch den AG diesem in schriftlicher Form vorzulegen. Der AN hat im Rahmen seiner EG-Konformitätserklärung die Übereinstimmung seines Produkts mit den jeweiligen Anforderungen nach DIN EN zu erklären.

Die nachgenannten Werte beziehen sich auf Standardelemente.

Gegebenenfalls können andere Elementformen/Öffnungsvarianten oder Profilkombinationen abweichende Klassifizierungen haben. Abweichungen sind im Positionstext enthalten.

### Fenster nach DIN EN 14351-1

Fensterelement:	$U_w$	$\leq 1,3 \text{ W/(m}^2\text{K)}$
Fenster Profilkombination:	$U_f$	$\leq 1,5 \text{ W/(m}^2\text{K)}$
Glaswerte nach DIN EN 673:	$U_g$	$\leq 1,0 \text{ W/(m}^2\text{K)}$
Gesamtenergiedurchlässigkeit:	$g$	$\leq 55 \%$
Lichttransmission:		$\geq 55 \%$
Luftdurchlässigkeit nach DIN EN 12207 Klassifizierung:		4
Schlagregendichtheit nach DIN EN 12208 Klassifizierung, Prüfverfahren A:		7A
Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach DIN EN 12210 Klassifizierung:		C5



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

05 LV L05 Alu-Glas-Türen

---

## Bauphysikalische Anforderungen

---

Schalldämm-Maß im eingebauten Zustand  $R'_{wr}$   $\geq 34$  dB

Der Gesamtenergiedurchlassgrad und der Lichttransmissionsgrad sind objektbezogen über die CE-Kennzeichen der Verglasung nachzuweisen.

### Außentüren nach DIN EN 14351-1

Türelement:	$U_d$	$\leq 1,4 \text{ W/(m}^2\text{K)}$
Tür Profilkombination:	$U_f$	$\leq 2,2 \text{ W/(m}^2\text{K)}$
Glaswerte nach DIN EN 673:	$U_g$	$\leq 1,0 \text{ W/(m}^2\text{K)}$
Gesamtenergiedurchlässigkeit:	$g$	$\leq 40 \%$

Luftdurchlässigkeit nach DIN EN 12207 Klassifizierung:	2
Schlagregendichtheit nach DIN EN 12208 Klassifizierung, Prüfverfahren A:	3A
Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach DIN EN 12210 Klassifizierung:	C2

Der Gesamtenergiedurchlassgrad und der Lichttransmissionsgrad sind objektbezogen über die CE-Kennzeichen der Verglasung nachzuweisen.

### Lastannahmen

Winddruck auf Außenbauteile nach DIN EN 1991-1-4 incl. der nationalen Anhänge

Angaben für Gebäude mit rechteckigem Grundriss

Windzone: II

Geländekategorie: III

Gebäudehöhe  $h$ : ca. 15 m Gesamthöhe

Gebäudebreite  $b$ : ca. 40 m

Gebäudetiefe  $d$ : ca. 15 m

Höhe über NHN ca. 127 m

Waagerechte Verkehrslast (Seitenkraft) nach DIN EN 1991-1-1 und -2 incl. der nationalen Anhänge

Zusatzlasten mit: 1.0 kN/m

wirkend in: Brüstungshöhe

### Farben und Oberflächen

Hinweis: Die Farben sind in der Planung festgelegt. Änderungen in andere Farben (alle Elemente) nach RAL- oder DB-Farbkarten sind bis Freigabe der Werkplanung möglich

Profile Türsysteme innen: RAL-Farben oder DB703 nach Bemusterung (Wahrscheinlich DB703)

Profile Türsysteme außen: RAL-Farben oder DB703 nach Bemusterung (Wahrscheinlich DB703)

Drücker, Knauf Edelstahl

Rosetten Edelstahl

Bänder: Aluminium

sichtbare Bleche /  
Verleistungen im Farbton der Türen

---

### Systembeschreibungen Fenster- und Tür-Elemente



---

## Systembeschreibung Tür

---

### WICHTIGER HINWEIS ZUR PRODUKTNEUTRALEN AUSSCHREIBUNG

- Die vorstehenden und nachfolgenden Angaben zu Hersteller- und Produktbezeichnung dienen nur der Erläuterung und der technischen Spezifizierung des gewünschten Produktes
- Es sind nicht zwingend die Produkte dieses Herstellers anzubieten. Es sind grundsätzlich auch gleichwertige Produkte anderer Hersteller zulässig. Die Gleichwertigkeit muss jedoch nachgewiesen werden können.

### PRODUKT DER PLANUNG

- **Hersteller: Schüco**
- **Produkt: AD UP 75, wärmegeädmmtes Aluminium Tür-System mit 75 mm Grundbautiefe**
- **oder gleichwertig**
- Die vorstehenden Angaben zu Hersteller- und Produktbezeichnung dienen nur zur Hilfe für den Bieter und der Erläuterung und der technischen Spezifizierung des gewünschten Produktes
- Es sind nicht zwingend die Produkte dieses Herstellers anzubieten. Es sind grundsätzlich auch gleichwertige Produkte anderer Hersteller zulässig. Die Gleichwertigkeit muss jedoch nachgewiesen werden können.

### KONSTRUKTIONSMERKMALE:

- Außen flächenbündige Türkonstruktion mit außen umlaufender 7 mm Schattenfuge.
- 5 Kammer Profilaufbau, symmetrisch angeordnet, bestehend aus drei Aluminiumschalen die mittels spezieller Isolierstege ohne Dämmschäume verbunden sind.
- Die Türflügelprofile sind als Hybridverbund mit einem großen schubfesten Anteil zwischen Innen- und Mittelschale sowie einer entkoppelten Außenschale, als "schubloser Verbund" auszuführen.
- Die Entkopplung muss zwischen der äußeren Aluminiumhalbschale und dem Isoliersteg erfolgen um den Bi-Metall-Effekt zu verringern.
- Die Türflügel sind mit einem 4-seitig umlaufenden, auf Gehrung gefertigten Flügelprofil auszuführen
- Die Abdichtung muss über eine Mitteldichtungs- und zwei Anschlagdichtungsebenen erfolgen.
- Die Beschlagsmontage erfolgt in der Aluminium Mittelschale, nicht im Isoliersteg.
- Eine Bauwerksbefestigung ist im Profil mittig über die Mittelschale möglich.
- Der untere Türabschluss ist mit einer Aluminium-Flachschwelle, Höhe 4,5 mm und einer Bürstendichtung auszustatten.

### PROFIL-BAUTIEFEN:

- |                                |       |
|--------------------------------|-------|
| - Blendrahmen, Pfosten, Riegel | 75 mm |
| - Flügelrahmen (Tür)           | 75 mm |

### PROFIL-ANSICHTSBREITEN:

- |                                    |        |
|------------------------------------|--------|
| - Blendrahmen, seitlich und oben   | 86 mm  |
| - Pfosten / Riegel                 | 108 mm |
| - Flügelrahmen, nach außen öffnend | 119 mm |
- Die Türflügel sind mit einem 4-seitig umlaufenden, auf Gehrung gefertigten Flügelprofil auszuführen.

### Türbeschläge

#### **BT 221 1- und 2-flügeliger Türbeschlag, Antipanik Mehrfachverriegelung SafeMatic, Schließfunktion "E"**

#### **gemäß DIN EN 179**

##### Türbänder:

Dreiteilige Aluminium-Rollentürbänder mit einer Abmessung von 22 x 200 mm, für Flügellasten bis 200 kg.

##### Konstruktionsmerkmale:

Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet. Ohne den Türflügel auszuhängen, kann eine Feinjustierung vorgenommen werden.



05      LV      L05 Alu-Glas-Türen

---

BT 221 1- und 2-flügeliger Türbeschlag, Antipanik Mehrfachverriegelung SafeMatic, Schließfunktion "E"

---

Gebrauchsklasse nach DIN EN 1935: Klasse 4

Korrosionsschutz nach DIN EN 1670: Klasse 4

Bandklasse nach DIN EN 1935: Klasse 14

Mechanische Beanspruchung nach DIN EN 12400: Klasse 8

Schloss incl. Zubehör:

SafeMatic Antipanik Mehrfachverriegelung, mit Selbstverriegelung, Falle und 4 Fallenriegel, mit Wechsel, mit Gegendruck gesichertem Fallenriegel mit motorischer Funktion (E-Öffnerfunktion), Kabelübergang und Kabelset, Schließplatten. Vorgerichtet für Profilzylinder.

Betätigung Gangflügel innen:

Türdrücker nach DIN EN 179, Edelstahl.

Optik, wie Hoppe Paris

Betätigung Gangflügel außen:

Türknauf nach DIN EN 179, Edelstahl.

Optik, wie Hoppe Paris

Ausführung bei 2flg. Türen:

Teilpanik-Funktion (Gangflügel)

Ver-/Entriegelung Standflügel:

Verdeckt liegender Falztreibriegel, Treibstangen, Treibstangenführung, Bodenbuchse und

Befestigungsmaterial.

## **WICHTIGER HINWEIS ZUR PRODUKTNEUTRALEN AUSSCHREIBUNG**

- Die vor- und nachstehenden und nachfolgenden Angaben zu Hersteller- und Produktbezeichnung dienen nur der Erläuterung und der technischen Spezifizierung des gewünschten Produktes
- Es sind nicht zwingend die Produkte dieses Herstellers anzubieten. Es sind grundsätzlich auch gleichwertige Produkte anderer Hersteller zulässig. Die Gleichwertigkeit muss jedoch nachgewiesen werden können.

## **Obentürschließer mit Öffnungsunterstützung**

für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren sowie Fluchttüren, nach EN 1154 A, Größe 3 - 5,

für barrierefreie Türen nach DIN 18040 bis Flügelbreite 1.250 mm

max. 47 Nm Öffnungsmoment,

hoher Wirkungsgrad über 80%, stark abfallendes Öffnungsmoment entsprechend Einbausituation

an-/abschaltbar, mit entsprechender Gleitschiene, von vorn einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit,

Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit optischer Größenanzeige, Normalmontage auf Türblatt Bandseite,

mit Montageplatte, Rastfunktion

Farbton:

silberfarbig

z.B. TS 5000 EClime o.glw.

## **WICHTIGER HINWEIS ZUR PRODUKTNEUTRALEN AUSSCHREIBUNG**

- Die vor- und nachstehenden und nachfolgenden Angaben zu Hersteller- und Produktbezeichnung dienen nur der Erläuterung und der technischen Spezifizierung des gewünschten Produktes
- Es sind nicht zwingend die Produkte dieses Herstellers anzubieten. Es sind grundsätzlich auch gleichwertige Produkte anderer Hersteller zulässig. Die Gleichwertigkeit muss jedoch nachgewiesen werden können.



---

BT 703 Türschließer TS 5000 mit Gleitschienen und integrierter Schließfolgeregelung

---

## **BT 703 Türschließer TS 5000 mit Gleitschienen und integrierter Schließfolgeregelung**

Zwei Stück oben liegende Türschließer nach DIN EN 1154, mit Gleitschienen und integrierter Schließfolgeregelung.

Schließablauf, Endanschlag und Öffnungsdämpfung hydraulisch kontrolliert und einstellbar, Schließkraft stufenlos einstellbar.

Schließer-Größe, entsprechend der Türflügelbreite und Verkleidung.

## **Verglasungen und Paneele**

### **GT 115 Wärmeschutz-2-fach-Glas, VSG / VSG**

für Türen und bodengebundene Verglasungen bei Zugangsmöglichkeit des öffentlichen Personenverkehrs

Glasaufbau:

Glasart außen                      VSG

Glasart innen                      VSG

- mit thermisch verbessertem Randverbund

Technische Daten:

entsprechend Anforderungen / Leistungseigenschaften

## **Baukörperanschlüsse**

### **Verankerung Fenster / Tür**

Die Verankerung von Fenster- und Türwänden hat gemäß DIN 18360 und den örtlichen Gegebenheiten statisch ausreichend zu erfolgen.

Der Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaften Fenster und Haustüren, Frankfurt a. M, Stand 2014-03, Ziffer 3.1.2, Nr.7 Seite 23 ist zu berücksichtigen.

### **AS 105 Anschluss seith. und oben (Fenster/ Tür) zweischichtige Wand mit WDVS**

Der Baukörper ist zweischichtig ausgebildet.

Er besteht aus der inneren Tragkonstruktion aus Mauerwerk oder Beton und der äußeren Dämmschicht als Wärmedämmverbundsystem (WDVS).

Die Elemente sind im Bereich des tragenden Baukörpers (Außenkante bündig) einzubauen.

Die innere Anschlussfuge zwischen Wandanschlussprofil und Rohbau ist mit einer dampfdichten, überputzbaren Folie zu versehen. In Bereichen, in denen die Fuge sichtbar bleibt, sind Folien nicht zulässig.

Im Rahmen der Werkstattplanung ist demgemäß mit dem Planer abzustimmen, in welchen Bereichen die Anschlussfugen, da Wände und Decken nicht verputzt werden. Hier ist ein entsprechendes technisches Quellband zu verwenden (z.B. Illbruck trioplex)

Auf der Außenseite ist die Anschlussfugenabdichtung mit einer schlagregendichten, diffusionsoffenen und überputzbaren Dichtungsfolie auszuführen. Diese Dichtungsfolie wird an dem Blendrahmen befestigt und ist bis auf den tragenden Baukörper weiterzuführen und dort zu verkleben.

### **AU 201 Anschluss unten (Türen) Bodenschwelle**

Die Höhe des Fußbodenaufbaues beträgt ca.200 mm.

Der Anschluss unten im Bereich der Türen ist mit einer, zum System gehörenden, barrierefreien Bodenschwelle (h<=5mm) und einer Trennschiene auszustatten. Unterhalb der Türschwelle ist eine aufgeständerte, verzinkte Stahlrohrkonstruktion anzubringen, um die Türanlage und die Schwelle abzustützen. Die Konstruktion des Unterbaus und der Schwelle muss thermisch getrennt sein.

Der Zwischenraum unterhalb der Basis und des Rohfußbodens ist allseitig mit Wärmedämmung aus xps auszufüllen.



---

AU 201 Anschluss unten (Türen) Bodenschwelle

---

**Es ist innen- und außenseitig ein Aluminiumblech 2mm vollflächig aufzubringen, als druckfeste Unterlage für die Befestigung der Abdichtungen.**

Die innere Anschlussfuge an den bauseitigen inneren Bodenbelag ist mit einer dampfdiffusionsdichten Folie zu versiegeln.

Die äußere Anschlussfuge zwischen Gebäude und Fensterkonstruktion ist diffusionsoffen und wasserdicht mit einer Folie zu schließen.



## Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)
<b>10</b>
<b>Allgemein</b>



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

05      LV      L05 Alu-Glas-Türen  
10      Titel      Allgemein

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

## 10.1 Baustelle einrichten und räumen und unterhalten

Liefern, fachgerechtes einrichten, vorhalten und unterhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Arbeiten und nach Abschluss der Arbeiten ordnungsgemäß beräumen.

### EINZUKALKULIEREN SIND:

- Geräte, Werkzeuge, Kran- und Hebe- und Förder-Einrichtungen und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen, einschl. der dafür notwendigen Arbeiten
- Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten
- sämtliche Material-Vorhaltekosten
- eventuell notwendiger Verschluss von Räumen zur Sicherung von angelieferten Bauteilen und Geräten o.ä.
- nach Fertigstellung der beauftragten Leistungen ist die gesamte Baustelleneinrichtung vollständig und ersatzlos zurückzubauen und zu entfernen

### VORHALTEZEIT:

- für die gesamte eigene Bauzeit

### KALKULATIONSHINWEISE:

- Baustrom und Bauwasser und Fassadengerüste stehen bauseits zur Verfügung oder sind in gesonderten Positionen beschrieben
- Sofern der Bieter zur Durchführung der beschriebenen Leistungen einen Kran oder anderweitige Hebemittel braucht, so sind diese in dieser Position mit einzukalkulieren. Eine gesonderte oder spätere Vergütung für eventuelle Kraneinsätze wird es nicht geben. (Dies gilt auch für ggf. notwendige Mobil- bzw. Auto-Kran-Einsätze.

1 psch

GP .....

## 10.2 Aufmaß und Werkplanung

Liefern und fachgerechtes Herstellen eines örtlichen Aufmaßes, sowie fertigen einer sehr detaillierten Werkplanung, sowie durchführen einer statischen Berechnung als Planungsgrundlage in Abstimmung mit dem Systemhersteller und dem Architekten für die Ausführung der nachstehend beschriebenen Positionen, für Metallfenster und -türen, einschl. Profile, Verglasungen, Sonnenschutz und Befestigungen, unter Berücksichtigung aller Bauteile und Konstruktionsprinzipien. Die Ausführungsplanung umfasst ebenfalls die Abstimmung der erforderlichen Übergabepunkte Elektro.

### LEISTUNGSBESTANDTEILE SIND

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

**05**      **LV**      **L05 Alu-Glas-Türen**  
10      Titel      Allgemein

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

- Die Ausführungspläne sind vom Architekten freigeben zu lassen
- Darstellung von mindestens Grundriss, Schnitt, Details im notwendigen Maßstab bis 1:1
- Aufnehmen aller örtlichen Gegebenheiten und fertigen eines Aufmaßes als Grundlage für die Ausführungszeichnungen
- Für die auszuführenden Fassadenbereiche sind statische Systembeschreibungen und Systemschnitte mit Darstellung der Last- und Windabtragung in maßstäblicher Skizzenform (M 1:10 - 1:25) für die Beurteilung des Systems vorzulegen.
- statische Bemessung der Scheibenstärken (angegebene Glasstärken sind nur als Gestaltungsvorschlag zu verstehen)
- Nachweise statischer, brandschutz-, schallschutz-, wärmeschutz- und sicherheitstechnischer Art.
- Bemessung der Konstruktionen auf Eigen- und Verkehrslasten einschließlich der Unterkonstruktionen und der Verankerung
- Anpassen der Tür- und/oder Fensterliste des Architekten mit den Ergebnissen der eigenen Werkplanung
- Abstimmen und Einarbeiten der Angaben des Elektrofachplaners hinsichtlich elektrischer Ein- und Anbauteile
- Fertigen von Ausführungszeichnungen bevorzugt auf CAD-Basis in notwendigen Maßstäben von 1:1 bis 1:20 in prüffähiger Form als Grundlage für die Prüfung Freigabe durch den Architekten binnen einer Frist von max. 10 Werktagen einschl. örtlichem Aufmaß
- Einarbeiten von eventuellen Auflagen aus der Prüfung in die Pläne
- Übergabe der Pläne in Papierform und zusätzlich bevorzugt als dwg- bzw. dxf-Datei, sowie als pdf-Datei, (2fach Papier + digital).

## ABRECHNUNGSHINWEIS:

Die hier beschriebene Leistung der Ausführungsplanung gilt für alle im Leistungsverzeichnis beschriebenen Elemente und Bauteile und den dazugehörigen Ein- und Anbauteilen, wie OTS, Leibungsbekleidung, innere und äußere Fensterbank, sowie Bauwerksanschlüsse und Abdichtungen

**1 psch**

GP .....

## 10.3

### Gerüste, liefern, vorhalten, unterhalten

Lieferung, Vorhaltung und Unterhaltung von ausreichend groß bemessenen Arbeitsgerüsten (auch Rollgerüste wenn notwendig) in ausreichender Anzahl, um sämtliche, in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen termin- und fristgerecht ausführen zu können.

## ARBEITSHÖHEN:

- unterschiedlich

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

05 LV L05 Alu-Glas-Türen  
10 Titel Allgemein

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

- Fenster- und Türhöhen bis zu ca. 3 m

EINZUKALKULIEREN SIND:

- notwendiger Auf- und auch Umbau für verschiedene Einsatzgebiete
- Umkippsicherung wegen großer Arbeitsbühnenhöhe

1 psch

GP .....

## 10.4

### Dokumentations- und Revisionsunterlagen

Nach Abschluss der vertraglich vereinbarten Arbeiten und vor Übersendung der Schlussrechnung sowie als Voraussetzung und als Grundlage für die VOB-Abnahme hat der AN folgende mit Registern unterteilte Revisions- und Dokumentationsunterlagen zusammenzustellen und beim AG oder dessen Vertreter vorzulegen

NOTWENDIGE UNTERLAGEN:

(in folgender Sortierung, registergerecht)

- 00 Deckblatt mit allen Angaben
  - vollständige Projektbezeichnung
  - Gewerkebezeichnung der ausgeführten Leistung
  - Name und Anschrift des ausführenden Unternehmens
  - Kontaktdaten des AN: Telefon, Fax, E-Mail-Adresse
  - Name des Fachbauleiters + Telefon-Nr., E-Mail-Adresse
- 01 Inhaltsverzeichnis
- 02 VOB-Abnahmeprotokoll
- 03 Fachunternehmererklärung
- 04 Fachbauleitererklärung
- 05 tabellarische Übersichtsliste
  - aller zum Einsatz gekommenen Materialien
  - Lieferscheinnachweis
  - Prüfzeugnis (je Produkt ein Lieferschein und AbP oder AbZ)
- 06 Inbetriebnahmebescheinigung RWA
- 07 U-Wert Nachweis Glas und Türen
- 08 Nachweis der geforderten Glas-Werte / Eigenschaften
- 09 revidierte Türliste mit Grundrissen inkl. Türnummern
- 10 Übereinstimmungsbescheinigung unter Benennung der Türnummern
- 11 Bestätigung der RAL-Montage Außentüren
- 12 Wartungs- und Pflegeanleitungen
- 13 Wartungsangebot für Feststellanlagen
- 14 Lückenloses Bautagebuch

EINZUKALKULIEREN SIND:

- die Zusammenstellung und Übergabe der Revisionsunterlagen gehört zum Leistungssoll und ist deswegen Voraussetzung zur VOB-Abnahme
- Auch die Schlussrechnung darf erst nach Vorliegen der Revisions- und Dokumentationsunterlagen eingereicht werden

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

**05**      **LV**      **L05 Alu-Glas-Türen**  
 10      Titel      Allgemein

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag: .....</p> <p>- die Dokumentations- und Revisionsunterlagen sind spätestens 5 Tage nach Fertigstellung der letzten Bauleistung zunächst als digitale Version (Scankopie) an die Bauüberwachung zur Vorabprüfung per E-Mail oder auf Datenträger zu übermitteln</p> <p>- nach Prüfung durch die Bauüberwachung sind die Prüfanmerkungen und evtl. Nachforderungen umzusetzen und die Übergabe der Originale in der definierten Anzahl binnen 5 Tagen nach Prüffreigabe an die Bauüberwachung zu vollziehen</p> <p>- die digitalen Daten sind in derselben Ordner- und Dateistruktur wie der Ordner in Papierform anzulegen und durchzunummerieren, (Dateiform als PDF)</p> <p>- Aus dem jeweiligen Dateinamen muss der Dateinhalt selbsterklärend zu erkennen sein</p> <p>FORM und ANZAHL</p> <p>- 2-fach als farbiger Papierausdruck im DIN A4 Ordner und zusätzlich 1-fach digital (Farbscan) auf USB-Stick</p> <p>ABRECHNUNGSHINWEIS:          Diese Position gilt für Dokumentation aller Leistungen aller Positionen und aller Titel dieser Ausschreibung</p>			
		<b>1 psch</b>		GP .....
<hr/>				
<b>Summe Titel 10</b>			<b>Allgemein, Netto:</b>	.....



## Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

**20**

**Alu-Glas-Türen ("Wohngemeinschaft")**



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

05	LV	L05 Alu-Glas-Türen
20	Titel	Alu-Glas-Türen ("Wohngemeinschaft")

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20.1	<p><b>Typ 1 - Alu-Innen-Tür-Element, T-30 RS, 2-teilig, HxB 2.750x1.300 mm</b></p> <p>Liefern und fachgerechtes Einbauen eines Alu-Innen-Türelementes. Das Türelement hat mindestens die Anforderungen aus vorstehenden Grundsatzbeschreibungen zu erfüllen.</p> <p><b>TÜR-ZUORDNUNG:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Innentüre im Fluren im 1.OG als Zugangstür zur "Wohngemeinschaft" (gemäß Türliste und Grundriss)</li><li>- Tür 1/20/1</li></ul> <p><b>SYSTEM</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Brandschutz-und Rauchschutz-Tür (T30 - RS) im Profilsystem nach Wahl des AN</li></ul> <p><b>ELEMENTBESCHREIBUNG</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- 2-teiliges Innen-Türelement mit Brandschutz- und Rauchschutzanforderung</li><li>davon</li><li>- 1 Teil als Oberlicht festverglast</li><li>- 1 Teil Tür-Flügel mit Vollpanikfunktion E</li><li>- Tür als Notausgang (1. Rettungsweg)</li><li>- lichte Durchgangsbreite des Gangflügels mindestens 105 cm</li></ul> <p><b>FUNKTION DER TÜR-FLÜGEL:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Flügel mit Vollpanikfunktion E</li><li>- Tür als Notausgang (1.Rettungsweg)</li><li>- Gangflügel mit mindestens 105 cm lichte Durchgangsbreite</li><li>- Türflügel mit Drückergarnitur Knauf / Klinke</li></ul> <p><b>ANSCHLAGART:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- zwischen die Wandleibung gesetzt</li></ul> <p><b>TÜRGRÖSSE (ROHBAUMASS)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Gesamtelement-Breite ca. 1.300 mm</li><li>- Gesamtelement-Höhe ca. 2.750 mm</li></ul> <p><b>RAHMENAUFDOPPLUNG:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- ohne</li></ul> <p><b>VERGLASUNG:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Oberlicht-Festfeld Float/Float</li><li>- Flügel VSG/VSG</li></ul> <p><b>BESCHLÄGE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- wie Grundbeschreibung BT221</li></ul> <p><b>TÜRSCHLIESER</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Obentürschliesser wie Grundbeschreibung BT701 ohne Feststellanlage</li><li>- integrierte Öffnungsbegrenzung variabel einstellbar bis 130</li></ul>			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

**05**      **LV**      **L05 Alu-Glas-Türen**  
 20      Titel      Alu-Glas-Türen ("Wohngemeinschaft")

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Grad

- Schließkraft einstellbar: EN 3-6
- Hydraulischer Endschlag und Schließgeschwindigkeit einstellbar
- Optische Schließkraftanzeige
- wie GEZE TS 5000 ECLine oder gleichwertig
- Inbetriebnahme und Funktionsprüfung sowie Sachkundigen- bzw. Sachverständigenabnahme
- Ausstellung des Prüfbuches und der Übereinstimmungserklärung

**BRANDSCHUTZANFORDERUNG:**

- T-30
- Rauchschutztür (RS)

**BODENDICHTUNG**

- absenkbare Bodendichtung mit einseitiger Auslösung
- Anpressdruck und Ausfahrtiefe von Hand einstellbar

**BAUWERKSANSCHLÜSSE:**

- seitlich und oben: wie Grundbeschreibung AS105
- unten: wie Grundbeschreibung AU201

**1 St**      EP .....      GP .....

**20.2**

**Typ 1 Zulage für vertikale Griffstange**

Zulage zu der in der vorstehenden Position beschriebenen Tür für sämtliche entstehenden Mehraufwendungen, wenn die Tür eine vertikale zusätzliche Griffstange über die volle Türhöhe erhält.

Im Rahmen der Werkstattplanung ist abzustimmen, ob diese Griffstange ausgeführt werden soll und ob sie auf beiden Seiten des Flügels notwendig ist.

**ABRECHNUNGSHINWEIS:**

Wenn die Griffstange auf beiden Seiten der Tür zur Ausführung kommt, so wird die Position mit 2 Stück abgerechnet.

**2 St**      EP .....      GP .....

**20.3**

**Typ 2 - Alu-Innen-Tür-Element, T-30 RS, 3-teilig, HxB 2.750x2.000 mm**

Liefern und fachgerechtes Einbauen eines Alu-Innen-Türelementes.

Das Türelement hat mindestens die Anforderungen aus vorstehenden Grundsatzbeschreibungen zu erfüllen.

**TÜR-ZUORDNUNG:**

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

05      LV      L05 Alu-Glas-Türen  
20      Titel      Alu-Glas-Türen ("Wohngemeinschaft")

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

- Innentüre im Flur im 2.OG als Zugangstür zur "Wohngemeinschaft" (gemäß Türliste und Grundriss)
- Tür 2/02/1

## SYSTEM

- Brandschutz- und Rauchschutz-Tür (T30 - RS) im Profilsystem nach Wahl des AN

## ELEMENTBESCHREIBUNG

- 3-teiliges Innen-Türelement mit Brandschutz- und Rauchschutzanforderung
- davon
- 1 Teil als Oberlicht festverglast
- 1 Teil als Türflügel mit Vollpanikfunktion E als Notausgang
- 1 Teil als Seitenteil festverglast
- lichte Durchgangsbreite des Gangflügels mindestens 105 cm

## FUNKTION DER TÜR-FLÜGEL:

- Flügel mit Vollpanikfunktion E
- Tür als Notausgang (1.Rettungsweg)
- Gangflügel mit mindestens 105 cm lichte Durchgangsbreite
- Türflügel mit Drückergarnitur Edelstahl Klinke/Knauf

## ANSCHLAGART:

- zwischen die Wandleibung gesetzt
- aussen bündig

## TÜRGRÖSSE (ROHBAUMASS)

- Gesamtelement-Breite ca. 2.000 mm
- Gesamtelement-Höhe ca. 2.750 mm

## RAHMENAUFDOPPLUNG:

- ohne

## VERGLASUNG:

- Oberlicht-Festfeld Float/Float
- Flügel und festes Seitenteil VSG/VSG

## BESCHLÄGE:

- wie Grundbeschreibung BT221

## TÜRSCHLIESER

- Obentürschliesser wie Grundbeschreibung BT701 ohne Feststellanlage
- integrierte Öffnungsbegrenzung variabel einstellbar bis 130 Grad
- Schließkraft einstellbar: EN 3-6
- Hydraulischer Endschlag und Schließgeschwindigkeit einstellbar
- Optische Schließkraftanzeige

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

**05**      **LV**      **L05 Alu-Glas-Türen**  
 20      Titel      Alu-Glas-Türen ("Wohngemeinschaft")

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

- wie GEZE TS 5000 EClina oder gleichwertig
- Inbetriebnahme und Funktionsprüfung sowie Sachkundigen- bzw. Sachverständigenabnahme
- Ausstellung des Prüfbuches und der Übereinstimmungserklärung

## BRANDSCHUTZANFORDERUNG:

- T-30
- Rauchschutztür (RS)

## BODENDICHTUNG

- absenkbare Bodendichtung mit einseitiger Auslösung
- Anpressdruck und Ausfahrtiefe von Hand einstellbar

## BAUWERKSANSCHLÜSSE:

- seitlich und oben: wie Grundbeschreibung AS105
- unten: wie Grundbeschreibung AU201

**1 St**      EP .....      GP .....

### 20.4      **Typ 2 Zulage für vertikale Griffstange**

Zulage zu der in der vorstehenden Position beschriebenen Tür für sämtliche entstehenden Mehraufwendungen, wenn die Tür eine vertikale zusätzliche Griffstange über die volle Türhöhe erhält.

Im Rahmen der Werkstattplanung ist abzustimmen, ob diese Griffstange ausgeführt werden soll und ob sie auf beiden Seiten des Flügels notwendig ist.

## ABRECHNUNGSHINWEIS:

Wenn die Griffstange auf beiden Seiten der Tür zur Ausführung kommt, so wird die Position mit 2 Stück abgerechnet.

**2 St**      EP .....      GP .....

### 20.5      **Typ 3 - Alu-Innen-Tür-Element, RS, 4-teilig, HxB 2.750x2.640 mm**

Liefern und fachgerechtes Einbauen eines Alu-Innen-Türelementes.

Das Türelement hat mindestens die Anforderungen aus vorstehenden Grundsatzbeschreibungen zu erfüllen.

## TÜR-ZUORDNUNG:

- Innentüre im Flur im 2.OG im Flur vor dem Aufzug (gemäß Türliste und Grundriss)
- Tür 2/16/1

## SYSTEM

- Rauchschutz-Tür (RS) im Profilsystem nach Wahl des AN

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

05	LV	L05 Alu-Glas-Türen
20	Titel	Alu-Glas-Türen ("Wohngemeinschaft")

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

## ELEMENTBESCHREIBUNG

- 4-teiliges Innen-Türelement mit Rauchschutzanforderung
- davon
- 1 Teil als Oberlicht festverglast
- 2 Teile (je links und rechts vom Flügel) als festverglastes Seitenteil
- 1 Teil als Türflügel
- lichte Durchgangsbreite des Gangflügels mindestens 125 cm

## FUNKTION DER TÜR-FLÜGEL:

- Flügel ohne Vollpanikfunktion
- Gangflügel mit mindestens 125 cm lichte Durchgangsbreite
- Türflügel mit Drückergarnitur Edelstahl Klinke/Knauf

## ANSCHLAGART:

- zwischen die Wandleibung gesetzt

## TÜRGRÖSSE (ROHBAUMASS)

- Gesamtelement-Breite ca. 2.640 mm
- Gesamtelement-Höhe ca. 2.750 mm

## RAHMENAUFDOPPLUNG:

- ohne

## VERGLASUNG:

- Oberlicht-Festfeld Float/Float
- Flügel und feste Seitenteile VSG/VSG

## BESCHLÄGE:

- wie Grundbeschreibung BT221

## TÜRSCHLIESER

- Obentürschliesser wie Grundbeschreibung BT701 ohne Feststellanlage
- integrierte Öffnungsbegrenzung variabel einstellbar bis 130 Grad
- Schließkraft einstellbar: EN 3-6
- Hydraulischer Ends Schlag und Schließgeschwindigkeit einstellbar
- Optische Schließkraftanzeige
- wie GEZE TS 5000 ECl ine oder gleichwertig
- Inbetriebnahme und Funktionsprüfung sowie Sachkundigen- bzw. Sachverständigenabnahme
- Ausstellung des Prüfbuches und der Übereinstimmungserklärung

## BRANDSCHUTZANFORDERUNG:

- nur Rauchschutztür (RS)

## BODENDICHTUNG

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

05	LV	L05 Alu-Glas-Türen
20	Titel	Alu-Glas-Türen ("Wohngemeinschaft")

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

- absenkbare Bodendichtung mit einseitiger Auslösung
- Anpressdruck und Ausfahrtiefe von Hand einstellbar

## BAUWERKSANSCHLÜSSE:

- seitlich und oben: wie Grundbeschreibung AS105
- unten: wie Grundbeschreibung AU201

1 St EP ..... GP .....

20.6

## Typ 3 Zulage für vertikale Griffstange

Zulage zu der in der vorstehenden Position beschriebenen Tür für sämtliche entstehenden Mehraufwendungen, wenn die Tür eine vertikale zusätzliche Griffstange über die volle Türhöhe erhält.

Im Rahmen der Werkstattplanung ist abzustimmen, ob diese Griffstange ausgeführt werden soll und ob sie auf beiden Seiten des Flügels notwendig ist.

## ABRECHNUNGSHINWEIS:

Wenn die Griffstange auf beiden Seiten der Tür zur Ausführung kommt, so wird die Position mit 2 Stück abgerechnet.

2 St EP ..... GP .....

20.7

## MSH-Profil für Tür-Anschlag

Liefern und fachgerechtes Montieren von MSH-Profilen als Sturz und Leibungsprofil bei Brandschutztüren

## HINWEIS:

Die seitlichen und oberen Stahl-Profile bei Gipskartonständerwänden, an welche später die Alu-Glas-Brandschutztüren befestigt und montiert werden, gehören gemäss der bauaufsichtlichen Zulassung der Brandschutztüren mit zum Türelement.

Um die Auflagen der bauaufsichtlichen Zulassung der Brandschutztüren zu erfüllen, müssen hier Profile mit einer Mindestwandungsdicke von 4 mm verwendet werden. Diese sind entsprechend den örtlichen Gegebenheiten aufzumessen und vorab im Zuge der Trockenbauarbeiten zu montieren.

Bei der Montage ist darauf zu achten dass keinerlei Schweiss- oder Trennarbeiten mit Funkenschlag stattfinden dürfen. Sollten dennoch Arbeiten mit Funkenschlag auf der Baustelle notwendig sein, können diese nur ausserhalb der Baustelle vorgenommen werden.

## EINZUKALKULIEREN SIND:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

**05**      **LV**      **L05 Alu-Glas-Türen**  
 20      Titel      Alu-Glas-Türen ("Wohngemeinschaft")

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag: .....</p> <p>- Lieferung und Montage nach vorherigem Aufmaß            - erhöhte Aufwendungen für Vorfertigung und vorgezogener Einbau gegenüber der Türmontage, während der Trockenbauarbeiten            - alle Befestigungsmaterialien</p> <p>PROFIL:            - MSH 100x50x4 mm            - Stahlprofil mit Rostschutzgrundierung als MSH-Profilrohr mit mindestens 4 mm Wandungsstärke</p> <p>ABRECHNUNGSHINWEIS:            - Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich vor Ort ausgeführten laufende Meter Leibung mit MSH-Profilen</p>	<b>18 m</b>	EP .....	GP .....
<b>20.8</b>	<p><b>Riegelschaltkontakt</b></p> <p>Zulage zu den in den vorstehenden Titeln und Positionen beschriebenen Fenster- und Tür-Elementen für sämtliche entstehenden Mehraufwendungen, wenn die jeweilige Tür mit einem Riegelschaltkontakt ausgestattet wird</p>	<b>3 St</b>	EP .....	GP .....
<b>20.9</b>	<p><b>Zulage Tagestürentriegelung</b></p> <p>Zulage zu vor beschriebenen Türen für die Ausführung des Einsteckschlosses mit einer Schlossfalle mit Tagestürentriegelung (wie elektr. Türöffner), wenn nicht schon im Leistungsumfang der Position enthalten</p>	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>20.10</b>	<p><b>Zulage für Kopfplatten MSH-Profil</b></p> <p>Zulage zu den in den vorstehend beschrieben MSH-Profilen für die Herstellung und Ausführung von Kopfplatten zur Schraubmontage</p>	<b>14 St</b>	EP .....	GP .....
<b>20.11</b>	<p><b>Zusatzaufwendungen für Türflügel-Bauzeitsicherung</b></p> <p>Zulage zu den in den vorstehenden Positionen beschriebenen Tür-Elementen Typ1 und Typ 2 sowie Typ 3 für das provisorische bauzeitliche Sichern der Türflügel im Baustellenbetrieb in nachstehend beschriebener Abfolge</p> <p>- Einbau des neuen Gesamtelementes inklusive der Türflügel zum korrekten Ausrichten aller Bauteile als Vorleistung für die darauf aufbauenden und nachfolgenden Ausbaugewerke wie in</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag: .....	



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

05 LV L05 Alu-Glas-Türen  
20 Titel Alu-Glas-Türen ("Wohngemeinschaft")

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Türposition beschrieben

- Wiederausbau der neuen Türflügel sofort nach dem Einbau und Abtransport mit Einlagerung beim AN, um Beschädigungen an den Flügeln während der weiteren Bauzeit auszuschliessen.

- Wiedereinbau der neuen Türflügel binnen 7 Werktagen nach Aufforderung durch die Bauüberwachung und nach entsprechendem Baufortschritt.

INZUKALKULIEREN SIND:

- sämtliche notwendigen zusätzlichen Material- und Personalkosten aufwendungen inkl. An- und Abfahrten und Einlagerung

3 St EP ..... GP .....

## 20.12 30mm zusätzliche Rahmenverbreiterung

zusätzliche Verbreiterung/Aufdopplung in der Ansichtsbreite des Türrahmens bis 30 mm gegenüber dem Standardprofil und über die in den Leistungspositionen genannten Aufdopplungen hinaus.

Einsatz nach Bedarf im Bereich der Eingangstüren seitlich

18 m EP ..... GP .....

## 20.13 50mm zusätzliche Rahmenverbreiterung

zusätzliche Verbreiterung/Aufdopplung in der Ansichtsbreite des Türrahmens bis 50 mm gegenüber dem Standardprofil und über die in den Leistungspositionen genannten Aufdopplungen hinaus.

Einsatz nach Bedarf im Bereich der Eingangstüren seitlich

5 m EP ..... GP .....

## 20.14 seitliche Verleistungen Blech PUV

Liefern und fachgerechtes Verleisten der Bauteilfuge zwischen Türrahmen und Putzleibung mittels pulverbeschichteten Alu-Flachleisten in gleicher Farbbeschichtung wie Türprofile

INZUKALKULIEREN SIND:

- vollfülliges Ausschäumen der Bauteilfuge mit PU-Schaum und oberflächenbündiges Abschneiden der überstehenden Schaum-Reste  
- dauerhaft haltende Fixierung der Alu-Flachleiste  
- zusätzliches ziehen einer Acrylfuge am Leibungsanschluss zum Ausgleich von Unebenheiten

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

<b>05</b>	<b>LV</b>	<b>L05 Alu-Glas-Türen</b>
20	Titel	Alu-Glas-Türen ("Wohngemeinschaft")

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	- alle Zu- und Pass-Schnitte und anfallender Verschnitt			
	FUGENBREITE:			
	- unterschiedlich von 1 - 3 cm			
	LEISTEN-MATERIALSTÄRKE			
	- ca. 1,5 mm			
		<b>36 m</b>	EP .....	GP .....
<b>20.15</b>	<b>Sicht-Schutzaufkleber (Punkt)</b>			
	liefern und fachgerechtes Bekleben von bodentiefen Glasscheiben unterschiedlicher Türen mit Milchglas-Fensterfolien-Punkten (als Kennzeichnung und Anprall-Warnhinweis)			
	EINZUKALKULIEREN SIND:			
	- exaktes einmessen der Klebefolie zum waage- und lotrechten			
	- Anbringen der Punkte in einer Reihe			
	FOLIENMOTIV:			
	- Punkt mit Durchmesser von 5 bis 10 cm nach Wahl des AG			
	FOLIENART:			
	- opake Milchglas-Fensterfolie, selbstklebend,			
	- hitze- und UV-beständig			
	ABRECHNUNGSHINWEIS:			
	Werden Glasscheiben mit mehreren Punkten in einer Reihe beklebt, so wird jeder einzelne Punkt als 1 Stück abgerechnet			
		<b>32 St</b>	EP .....	GP .....
<b>20.16</b>	<b>Sichtschutzfolie auf Glas</b>			
	liefern und fachgerechtes Bekleben von Glasscheiben der vorbeschriebenen Türen sowie von Bestandsfenstern mit Milchglas-Sichtschutzfolie			
	EINZUKALKULIEREN SIND:			
	- eigenverantwortliche Klärung, welche Türen und Fenster mit Sichtschutz ausgeführt werden müssen			
	ART DES SICHTSCHUTZES:			
	- Milchglasfolie, blasenfrei			
	ABRECHNUNGSHINWEIS:			
	- Es wird die tatsächlich beklebte Glasfläche aufgemessen und vergütet			
		<b>23 m²</b>	EP .....	GP .....
	Übertrag: .....			



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

05	LV	L05 Alu-Glas-Türen
20	Titel	Alu-Glas-Türen ("Wohngemeinschaft")

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

## 20.17 Zulage Blindzylinder

Liefern und fachgerechtes Einbauen eines Blindzylinders in die PZ-vorgerüsteten Türen mit Rauch- und Brandschutzanforderungen als Zulage zu den in den vorstehenden Titeln und Positionen beschriebenen Holz- und Stahlblechtüren für sämtliche entstehenden Mehraufwendungen

### HINWEIS:

- Der Bieter / Auftragnehmer hat eigenverantwortlich und rechtzeitig vorab mit dem AG zu klären, welche Türen mit einem Blindzylinder auszustatten sind.
- Die Ausführung dieser Leistung darf erst erfolgen, wenn der AG oder der bauleitende Architekt eine nochmalige schriftliche Freigabe mit Unterschrift erteilt hat.

2 St      EP .....      GP .....

## 20.18 Drückergarnitur

Liefern und fachgerechtes Montieren von Drückergarnituren an den in den vorstehenden Titeln und Positionen beschriebenen Holz- und Stahlblechtüren

### EINZUKALKULIEREN SIND:

- tägliche Entsorgung des anfallenden Verpackungsmaterials
- Schutz vor Beschädigungen oder Verunreinigungen
- sämtliche Befestigungsmaterialien
- Abgleich mit Vorgaben aus der Türliste und den Architektenplänen
- Sicherstellung der Türeigenschaften

### MATERIAL TÜRBLATT:

- Innentüren aus Holz oder Stahlblech

### SCHLOSSVORRICHTUNG:

- PZ-Einsteckschloss

### DRÜCKERGARNITUR:

- Drücker/Drücker als Objektbeschlag,
- mit Rosettengarnitur (verdeckte Befestigung)
- Edelstahl,
- Optik wie FSB 1016 oder gleichwertig
- als Objektbeschlag für öffentliche Gebäude (Lehrgebäude / Hochschule)
- Hochhaltemechanismus Ausführungsart A/B nach EN 1906
- Hochhaltemechanismus ausgeführt für waagerechte /- 0-GRAD-Stellung des Türdrückers

### HANDHABE DRÜCKERGARNITUR:

- innen Klinke - außen Klinke

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

**05**      **LV**      **L05 Alu-Glas-Türen**  
 20      Titel      Alu-Glas-Türen ("Wohngemeinschaft")

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

## HINWEIS:

- das beschriebene Fabrikat eines bestimmten Herstellers dient nur der genauen Spezifizierung des Produktes. Es sind auch gleichwertige Produkte anderer Hersteller zulässig.

## ABRECHNUNGSHINWEIS:

- bei zweiflügligen Türen mit Drückergarnituren je Flügel, wird jede Garnitur pro Flügel separat abgerechnet.

**3 St**      EP .....      GP .....

### 20.19      **Zulage Drückergarnitur gekröpfter Drücker**

Zulage zu vor beschriebenen Drückergarnituren für die Ausführung mit einseitig gekröpften Drücker

**3 St**      EP .....      GP .....

### 20.20      **Zulage Drückergarnitur Knauf**

Zulage zu vor beschriebener Drückergarnituren für die Ausführung mit einseitigem Knauf

**3 St**      EP .....      GP .....

### 20.21      **Bodentürstopper 1**

Liefern und fachgerechte Montage eines Bodentürstoppers für vorbeschriebene Türen

## EINZUKALKULIEREN SIND:

- Schutz vor Beschädigungen oder Verunreinigungen
- erforderliche Bohrungen
- sämtliche Befestigungsmaterialien
- Anbringung zeitlich getrennt vom Türblatteinbau und erst nach abgeschlossener Möblierung
- Abstimmung des Anbringeortes mit der Bauüberwachung bzw. mit dem Betreiber
- Prüfen des Untergrundes auf Leitungsverläufe vor dem Bohren

## FUSSBODENAUFBAU:

- Belag(Kautschuk, PVC, Lino auf schwimmenden Estrich) und teilweise Werkstein auf Estrich

## AUSFÜHRUNG:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

**05**      **LV**      **L05 Alu-Glas-Türen**  
 20      Titel      Alu-Glas-Türen ("Wohngemeinschaft")

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

- Optik wie FSB Modell 3881 Edelstahl oder gleichwertig

## HINWEIS:

Das beschriebene Fabrikat eines bestimmten Herstellers dient nur der genauen Spezifizierung des Produktes. Es sind auch gleichwertige Produkte anderer Hersteller zulässig.

**3 St**      EP .....      GP .....

## 20.22 Wandtürpuffer (Bummsinchen)

Liefern und fachgerechte Montieren eines selbstklebenden Wandtürpuffers für vorbeschriebene Türen, in allen Geschossen

## EinZUKALKULIEREN SIND:

- Anbringung zeitlich getrennt vom Türblatteinbau und erst nach abgeschlossener Möblierung
- Abstimmung des Anbringeortes mit der Bauüberwachung bzw. dem Betreiber

## FABRIKAT:

- Bummsinchen rund d=40 mm zur Wandmontage, Farbe weiss

**4 St**      EP .....      GP .....

## 20.23 Bodentürstopper 2 "Schildkröte" nur liefern

Nur Liefern und zur bauseitigen Selbst-Montage übergeben von Bodentürstoppern

## AUSFÜHRUNG:

- Optik wie FSB Modell 38 3884 ("Schildkröte) Edelstahl oder gleichwertig

-das beschriebene Fabrikat eines bestimmten Herstellers dient nur der genauen Spezifizierung des Produktes. Es sind auch gleichwertige Produkte anderer Hersteller zulässig.

**15 St**      EP .....      GP .....

## 20.24 Wandtürpuffer Bummsinchen nur liefern

Nur Liefern und und zur bauseitigen Selbst-Montage Übergeben von selbstklebenden Wandtürpuffern

## FABRIKAT:

- Bummsinchen rund d=40 mm zur Wandmontage, Farbe weiss

**25 St**      EP .....      GP .....

Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

**05**      **LV**      **L05 Alu-Glas-Türen**  
 20      Titel      Alu-Glas-Türen ("Wohngemeinschaft")

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

**20.25**

## **Wandtürstopper montieren**

Liefern und fachgerechte Montage eines Wandtürstoppers für  
 vorgeschriebene Türen

### **EINZUKALKULIEREN SIND:**

- Schutz vor Beschädigungen oder Verunreinigungen
- erforderliche Bohrungen
- sämtliche Befestigungsmaterialien
- Anbringung zeitlich getrennt vom Türblatteinbau und erst nach abgeschlossener Möblierung
- Abstimmung des Anbringeortes mit der Bauüberwachung bzw. mit dem Betreiber
- Prüfen des Untergrundes auf Leitungsverläufe vor dem Bohren

### **WANDAUFBAU:**

- unterschiedlich
- Gipskarton-Metallständerwände und verputztes Mauerwerk

### **AUSFÜHRUNG:**

- Optik wie FSB Modell 38 3880 Edelstahl oder gleichwertig



- das beschriebene Fabrikat eines bestimmten Herstellers dient  
 nur der genauen Spezifizierung des Produktes. Es sind auch  
 gleichwertige Produkte anderer Hersteller zulässig.

**2 St**      EP .....      GP .....

Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

05 LV L05 Alu-Glas-Türen  
20 Titel Alu-Glas-Türen ("Wohngemeinschaft")

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

20.26

## PU-Fuge, dauerelastisch

Liefern und fachgerechtes Herstellen von dauerelastischen PU-Fugen einschl. Hinterfüllschnur als Hohlkehle abgezogen am Übergang von Boden zur Wand oder am Übergang vom Rahmen zur Wand

### EINZUKALKULIEREN SIND:

- Einlage einer Hinterfüllrundschnur aus geschlossenzelligem, -porigen Polyethylen, PE Rundprofil in notwendiger Dicke
- versiegeln der Fugen zwischen Estrich und aufgehender Wand mit dauerelastischem PU-Dichtstoff einschl. sorgsam einheitlichen Abziehen der Oberflächen

### EINSATZORT:

- bei sehr großen Fugen in verschiedenen Bereichen und auch in Kleinstmengen

### FUGENBREITE:

- 1 - 2 cm

### FUGENFAEBE:

- nach Abstimmung und Bemusterung mit AG

42 m EP ..... GP .....

20.27

## Silikon-Fuge, dauerelastisch

Liefern und fachgerechtes Herstellen von dauerelastischen Fugen (säurefest) in allen Eckbereichen und Bewegungsfugen sowie an unteren Abschluss von Türzargen, auch in kleinsten Abmessungen von weniger als 1 m

### FARBTON:

- exakt passend zur Tür- oder Fensterfarbe

### MATERIAL:

- Silikonfuge

24 m EP ..... GP .....

Summe Titel 20

Alu-Glas-Türen ("Wohngemeinschaft"), Netto: .....



## Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

**30**

**Alu-Glas-Türen (Haupthaus)**



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

05      LV      L05 Alu-Glas-Türen  
30      Titel      Alu-Glas-Türen (Haupthaus)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
30.1	<p><b>Typ 4 - Alu-Außen-Tür-Element 1-teilig, HxB 2.260x1.260 mm</b></p> <p>Liefern und fachgerechtes Einbauen eines frei bewitterten Außen-Alu-Türelementes. Das Türelement hat mindestens die Anforderungen aus vorstehenden Grundsatzbeschreibungen zu erfüllen.</p> <p><b>TÜR-ZUORDNUNG:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Außentüre am hofseitigen Zugang zum Erzählcafé (gemäß Türliste und Grundriss)</li><li>- Tür 0/12/1</li></ul> <p><b>SYSTEM DER PLANUNG</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- wie z.B. Schüco AD UP 75</li><li>- oder gleichwertig</li><li>- Die vorstehenden Angaben zu Hersteller- und Produktbezeichnung dienen nur der Erläuterung und der technischen Spezifizierung des gewünschten Produktes</li><li>- Es sind nicht zwingend die Produkte dieses Herstellers anzubieten. Es sind grundsätzlich auch gleichwertige Produkte anderer Hersteller zulässig. Die Gleichwertigkeit muss jedoch nachgewiesen werden können.</li></ul> <p><b>ELEMENTBESCHREIBUNG</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- 1-teiliges Außen-Türelement ohne Brandschutz- und ohne Rauchschutzanforderung</li><li>- Tür-Flügel mit Vollpanikfunktion E</li><li>- Tür als Notausgang (1. Rettungsweg)</li><li>- lichte Durchgangsbreite des Gangflügels mindestens 105 cm</li><li>- thermisch getrennte Schwelle (Für Rollstuhl geeignet)</li></ul> <p><b>FUNKTION DER TÜR-FLÜGEL:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Flügel mit Vollpanikfunktion E</li><li>- Tür als Notausgang (1. Rettungsweg)</li><li>- Türflügel mit Drückergarnitur</li></ul> <p><b>ANSCHLAGART:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- zwischen die Wandleibung gesetzt</li><li>- aussen bündig</li></ul> <p><b>TÜRGRÖSSE (ROHBAUMASS)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Gesamtelement-Breite ca. 1.260 mm</li><li>- Gesamtelement-Höhe ca. 2.260 mm</li></ul> <p><b>RAHMENAUFDOPPLUNG:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- ohne</li></ul> <p><b>EINBRUCHSICHERHEIT:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Standard</li></ul> <p><b>VERGLASUNG:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- VSG / VSG</li><li>- wie Grundbeschreibung GT 115</li></ul>			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

**05**      **LV**      **L05 Alu-Glas-Türen**  
 30      Titel      Alu-Glas-Türen (Haupthaus)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

## BESCHLÄGE:

- wie Grundbeschreibung BT221 und Ausführung mit Öffnungserleichterung ECline

## BAUWERKSANSCHLÜSSE:

- seitlich und oben: wie Grundbeschreibung AS105
- unten: wie Grundbeschreibung AU201

## TÜRSCHLIESER

- Obentürschliesser wie Grundbeschreibung BT221 ohne Feststellanlage
- integrierte Öffnungsbegrenzung variabel einstellbar bis 130 Grad
- Schließkraft einstellbar: EN 3-6
- Hydraulischer Ends Schlag und Schließgeschwindigkeit einstellbar
- Optische Schließkraftanzeige
- wie GEZE TS 5000 ECline oder gleichwertig
- Inbetriebnahme und Funktionsprüfung sowie Sachkundigen- bzw. Sachverständigenabnahme
- Ausstellung des Prüfbuches und der Übereinstimmungserklärung

## BRANDSCHUTZANFORDERUNG:

- ohne

## BODENDICHTUNG

- absenkbare Bodendichtung mit einseitiger Auslösung
- Anpressdruck und Ausfahrtiefe von Hand einstellbar

**1 St**      EP .....      GP .....

### 30.2      **Typ 4 Zulage für erhöhte Einbruchsicherheit RC2**

Zulage zu der in der vorstehenden Position beschriebenen Tür für sämtliche entstehenden Mehraufwendungen, wenn die Tür erhöhte Einbruchschutz-Eigenschaften aufweist.

## EINBRUCHSCHUTZ-EIGENSCHAFTEN

- Widerstandsklasse RC2 nach DIN EN 1627
- (3 min) Schutz gegen Einbruchversuch von Gelegenheitstäter, der Werkzeug wie Schraubendreher, Zange oder Keile verwendet.

**1 St**      EP .....      GP .....

### 30.3      **Typ 4 Zulage für vertikale Griffstange**

Zulage zu der in der vorstehenden Position beschriebenen Tür für sämtliche entstehenden Mehraufwendungen, wenn die Tür eine vertikale zusätzliche Griffstange über die volle Türhöhe erhält.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

05 LV L05 Alu-Glas-Türen  
30 Titel Alu-Glas-Türen (Haupthaus)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Im Rahmen der Werkstattplanung ist abzustimmen, ob diese Griffstange ausgeführt werden soll und ob sie auf beiden Seiten des Flügels notwendig ist.

## ABRECHNUNGSHINWEIS:

Wenn die Griffstange auf beiden Seiten der Tür zur Ausführung kommt, so wird die Position mit 2 Stück abgerechnet.

2 St EP ..... GP .....

### 30.4 Typ 5 - Alu-Außen-Tür-Element 3-teilig, HxB 2.750x1.800 mm

Liefern und fachgerechtes Einbauen eines frei bewitterten Außen-Alu-Türelementes.

Das Türelement hat mindestens die Anforderungen aus vorstehenden Grundsatzbeschreibungen zu erfüllen.

#### TÜR-ZUORDNUNG:

- Außentüre am Zugang innerhalb der Tordurchfahrt ins Gebäude (gemäß Türliste und Grundriss)
- Tür 0/24/1

#### SYSTEM DER PLANUNG

- wie z.B. Schüco AD UP 75
- oder gleichwertig
- Die vorstehenden Angaben zu Hersteller- und Produktbezeichnung dienen nur der Erläuterung und der technischen Spezifizierung des gewünschten Produktes
- Es sind nicht zwingend die Produkte dieses Herstellers anzubieten. Es sind grundsätzlich auch gleichwertige Produkte anderer Hersteller zulässig. Die Gleichwertigkeit muss jedoch nachgewiesen werden können.

#### ELEMENTBESCHREIBUNG

- 3-teiliges Außen-Türelement ohne Brandschutz- und ohne Rauchschutzanforderung
- davon
- 1 Teil als Tür-Flügel mit Vollpanikfunktion E
- 1 Teil als festverglastes Seitenteil
- 1 Teil als festverglastes Oberlicht
- Tür als Notausgang (2. Rettungsweg)
- lichte Durchgangsbreite des Gangflügels mindestens 105 cm
- thermisch getrennte Schwelle (Für Rollstuhl geeignet)

#### FUNKTION DER TÜR-FLÜGEL:

- Flügel mit Vollpanikfunktion E
- Tür als Notausgang (2. Rettungsweg)
- Türflügel mit Drückergarnitur

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

**05**      **LV**      **L05 Alu-Glas-Türen**  
 30      Titel      Alu-Glas-Türen (Haupthaus)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

## ANSCHLAGART:

- zwischen die Wandleibung gesetzt
- aussen bündig

## TÜRGRÖSSE (ROHBAUMASS)

- Gesamtelement-Breite ca. 1.800 mm
- Gesamtelement-Höhe ca. 2.750 mm

## RAHMENAUFDOPPLUNG:

- ohne

## EINBRUCHSICHERHEIT:

- Standard

## VERGLASUNG:

- Oberlicht VSG/VS
- Türflügel und Seitenteil VSG / VSG
- wie Grundbeschreibung GT 115

## BESCHLÄGE:

- wie Grundbeschreibung BT221 und Ausführung mit Öffnungserleichterung ECline

## BAUWERKSANSCHLÜSSE:

- seitlich und oben: wie Grundbeschreibung AS105
- unten: wie Grundbeschreibung AU201

## TÜRSCHLIESER

- ggf. mit Drehtürantrieb gemäß nachfolgender Position

## BRANDSCHUTZANFORDERUNG:

- ohne

## BODENDICHTUNG

- absenkbare Bodendichtung mit einseitiger Auslösung
- Anpressdruck und Ausfahrtiefe von Hand einstellbar

**1 St**      EP .....      GP .....

**30.5**

## Typ 5 Zulage für Drehtürantrieb

Zulage zu der in der vorstehenden Position beschriebenen Tür für sämtliche entstehenden Mehraufwendungen, wenn die Tür einen Drehtürantrieb erhält

## TECHNISCHE BESCHREIBUNG:

- Drehtür-Automatik Powerturn F
- einflügelig, für bauseitige Alu-Glas-Metallrahmentür, (DIBt-Richtlinie für Feststellanlagen beachten) als geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für Innen- und Außentüren, in 70 mm Bauhöhe, als Feststellvorrichtung nach DIN 18263 Teil 4, vorgerichtet für Anschluss an

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

05      LV      L05 Alu-Glas-Türen  
30      Titel      Alu-Glas-Türen (Haupthaus)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Auslösevorrichtung,  
- mit verstellbarer Federkraft EN Größe 4-7,  
- geprüft und zertifiziert nach DIN 18650 / EN 16005.  
- Produktdeklaration nach LEED und DGNB  
- Erleichterte manuelle Öffnung durch die "Smart swing"-Funktion (DIN 18040 optimiert), Auslösung bei Alarm durch autarke systemzugehörige Auslöseeinheit, mit Resetaster für die Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft nach Alarmauslösung,  
- mit Auslösetaster Unzerputz  
- mit Montageplattensatz  
- Intelligente digitale Steuerung (Kategorie 2 nach DIN EN 954-1 und Performance Level "d" nach DIN EN ISO 13849-1).

## AUSFÜHRUNG:

- zum Einsatz an Außen-Hauszugangstür ohne Brandschutz- und Rauchschutzanforderung  
- drückend, Kopfmontage auf der Bandgegenseite mit Rollenschiene (EN 4-6)

## BETRIEBSARTEN:

- Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nacht, Off einstellbar über integrierten Programmschalter  
- Low Energy-Betrieb (Niedrigenergieantrieb) gemäß DIN 18650 / EN 16005,  
- leichtes manuelles öffnen von Drehtüren aus der Schließlage (ab 0 Grad) durch entkoppelten Energiespeicher und intelligente Auswertung der Sensorik, mit Türfreischaltung bei Innentüren ohne Windlast,  
- Türschließerbetrieb mit momentengeregeltem Schließvorgang,

## ANFORDERUNGEN:

- Hinderniserkennung und Reversierung,  
- Diagnosefunktion und Fehlerspeicher,  
- sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich

## TECHNISCHE MERKMALE DREHTÜRANTRIEB:

- Abmessungen: 70 x 130 x 720 mm (H x T x L),  
- Netzanschluss: 230 V AC, 50/60 Hz,  
Türflügelbreite: min/max. 800/1600 mm,  
- Bandmaß: 1600 - 3200 mm,  
- Türgewicht: max. 600 kg  
- Brandschutzzulassung bis 600 kg Türgewicht  
- Türöffnungswinkel: ca. 110 Grad,  
- Öffnungs- und Schließzeit einstellbar,  
- elektrischer Endschlag einstellbar,  
- Offenhaltezeit einstellbar von 0 bis 60 Sekunden,  
- Bahngesteuertes Öffnen und Schließen

## ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

**05**      **LV**      **L05 Alu-Glas-Türen**  
 30      Titel      Alu-Glas-Türen (Haupthaus)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

- Getrennte Eingänge für innere und äußere Sensoren,
- Not-Stopp-Schalter, Programmschalter, Motorschloss, mitzuliefernder und zu installierender Türöffnungstaster, Stromversorgung für externe Getäte: 24 V DC, 1200 mA dauerhaft, kurzzeitig 1800 mA
- Elektroverkabelung bis Übergabepunkt etwa 1 m von der Tür bauseits
- Elektroverkabelung ab Übergabepunkt bis zur Tür und Verdrahtung inkl. Inbetriebnahme AN
- Inbetriebnahme durch Werksmonteure bzw. Servicepartner

## SICHERHEITSANFORDERUNGEN

- Gemäß DIN 18650 / EN 16005 muss:
- - die Sicherheitsanalyse als Planungs- und Ausführungsgrundlage durchgeführt werden
- - die Wartung und UVV Prüfung mindestens 1 x jährlich durchgeführt werden
- - die Nebenschließkante einer automatischen Drehflügeltür abgesichert werden
- Hierfür sind Fingerschutzrollos oder Rundprofile anzubringen, welche mit zum Lieferungsgang gehören

## VERRIEGELUNG:

- Türöffner elektrisch, zur Freigabe der Tür, 24 V DC, als Gegenstück zum Fallenschloss, sowie Riegelschaltkontakt zur Abschaltung des Antriebs bei verriegelter Tür (1 Stück pro Antrieb) sind mitzuliefern und einzubauen.

## FARBTON:

- Leichtmetallabdeckhaube im Farbton:
- eloxiert EV 1

**1 St**      EP .....      GP .....

### 30.6      **Typ 5 Zulage für Kompakt-Feuerschutztüröffner**

Zulage zu der in der vorstehenden Position beschriebenen Tür für sämtliche entstehenden Mehraufwendungen, wenn die Tür einen Elektrischer Kompakt-Feuerschutztüröffner erhält

Elektrischer Kompakt-Feuerschutztüröffner FT500--B  
 in Arbeitsstromausführung,  
 für den Einsatz an Feuerschutztüren zugelassen, universal DIN  
 rechts / links einsetzbar  
 mit 3 mm verstellbarer Radiusfalle, Falleneingriffstiefe: 6,5 mm  
 mit Doppelspulentechnik,  
 mit bipolarer EMV-Schutzdiode,  
 Haltekraft: 8000 N  
 Nennspannung Momentkontakt: 12-48 V AC/DC Nennspannung  
 Dauerbetrieb: 12 oder 24 V AC/DC Stromaufnahme: 100 mA bei

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

**05**      **LV**      **L05 Alu-Glas-Türen**  
 30      Titel      Alu-Glas-Türen (Haupthaus)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

24 V  
 VDS-Klasse B  
 Abmessungen:  
 15,8 x 59,5 x 25,5 mm (B x H x T)

**1 St**      EP .....      GP .....

## 30.7      **Typ 5 Zulage für Riegelschaltkontakt**

Zulage zu der in der vorstehenden Position beschriebenen Tür für sämtliche entstehenden Mehraufwendungen, wenn die Tür mit einem Riegelschaltkontakt ausgestattet wird

Riegelschaltkontakt zur Abschaltung des Antriebs bei verriegelter Tür

**1 St**      EP .....      GP .....

## 30.8      **Typ 5 Zulage für Laserscanner zur Schwenkbereich-Absicherung**

Zulage zu der in der vorstehenden Position beschriebenen Tür für sämtliche entstehenden Mehraufwendungen, wenn die Tür mit einem Laserscanner zur Schwenkbereich-Absicherung ausgestattet wird

- GC 342 Laserscanner, geprüft nach EN 16005 / DIN 18650, auf dem Türblatt montiert, zur Absicherung des Schwenkbereiches von Innen- und Außentüren in Öffnungs- und Schließrichtung.
- Robust gegen alle Bodenverhältnisse (z.B. Reinstreifermatte, Metallschiene, dunkle und absorbierende Böden, glänzende und nasse Fliesen, Gitterroste)
- Mit integrierter Wandausblendung und dynamischer Hauptschließkantenabsicherung.

**TÜRFLÜGELBREITE:**

- bis zu 1.300 mm

- GC 342 Laserscanner Kit (mit zwei Sensoren zur Absicherung beider Flügelseiten)
- Schutzart, IP 54, mit optimierter Nebenschließkantenabsicherung.

**FARBTON:**

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

05 LV L05 Alu-Glas-Türen  
30 Titel Alu-Glas-Türen (Haupthaus)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

- nach Wahl des AG (nirofarbem, schwarz, oder weiß)

Brandschutz-Kit - Master-Slave Ersatzkabel zur Ermöglichung der Kabelführung durch 5 mm statt 10 mm große Bohrlöcher

- Inclusive Schutzhaube des Laserscanners gegen Störeinflüsse

2 St EP ..... GP .....

## 30.9 Typ 5 Zulage für Bedienungs-Displayprogrammschalter

Zulage zu der in der vorstehenden Position beschriebenen Tür für sämtliche entstehenden Mehraufwendungen, wenn die Tür mit einem Bedienungs-Displayprogrammschalter ausgestattet wird

Displayprogrammschalter im AS 500 Programm für Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten, 2x 7-Segment-Display, alphanumerischer Fehleranzeige, Schutzart IP 40

BETRIEBSARTEN:

- Off, Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nachtverriegelung Unterputz

2 St EP ..... GP .....

## 30.10 Typ 5 Zulage für erhöhte Einbruchsicherheit RC2

Zulage zu der in der vorstehenden Position beschriebenen Tür für sämtliche entstehenden Mehraufwendungen, wenn die Tür erhöhte Einbruchschutz-Eigenschaften aufweist.

EINBRUCHSCHUTZ-EIGENSCHAFTEN

- Widerstandsklasse RC2 nach DIN EN 1627

- (3 min) Schutz gegen Einbruchversuch von

Gelegenheitstäter, der Werkzeug wie Schraubendreher, Zange oder Keile verwendet.

1 St EP ..... GP .....

## 30.11 Typ 5 Zulage für vertikale Griffstange

Zulage zu der in der vorstehenden Position beschriebenen Tür für sämtliche entstehenden Mehraufwendungen, wenn die Tür eine vertikale zusätzliche Griffstange über die volle Türhöhe erhält.

Im Rahmen der Werkstattplanung ist abzustimmen, ob diese Griffstange ausgeführt werden soll und ob sie auf beiden Seiten des Flügels notwendig ist.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

05      LV      L05 Alu-Glas-Türen  
30      Titel      Alu-Glas-Türen (Haupthaus)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

## ABRECHNUNGSHINWEIS:

Wenn die Griffstange auf beiden Seiten der Tür zur Ausführung kommt, so wird die Position mit 2 Stück abgerechnet.

2 St      EP .....      GP .....

### 30.12      MSH-Profil für Tür-Anschlag

Liefern und fachgerechtes Montieren von MSH-Profilen als Sturz und Leibungsprofil bei Brandschutztüren

#### HINWEIS:

Die seitlichen und oberen Stahl-Profile bei Gipskartonständerwänden, an welche später die Alu-Glas-Brandschutztüren befestigt und montiert werden, gehören gemäss der bauaufsichtlichen Zulassung der Brandschutztüren mit zum Türelement.  
Um die Auflagen der bauaufsichtlichen Zulassung der Brandschutztüren zu erfüllen, müssen hier Profile mit einer Mindestwandungsdicke von 4 mm verwendet werden.  
Diese sind entsprechend den örtlichen Gegebenheiten aufzumessen und vorab im Zuge der Trockenbauarbeiten zu montieren.

Bei der Montage ist darauf zu achten dass keinerlei Schweiss- oder Trennarbeiten mit Funkenschlag stattfinden dürfen. Sollten dennoch Arbeiten mit Funkenschlag auf der Baustelle notwendig sein, können diese nur ausserhalb der Baustelle vorgenommen werden.

#### INZUKALKULIEREN SIND:

- Lieferung und Montage nach vorherigem Aufmaß
- erhöhte Aufwendungen für Vorfertigung und vorgezogener Einbau gegenüber der Türmontage, während der Trockenbauarbeiten
- alle Befestigungsmaterialien

#### PROFIL:

- MSH 100x50x4 mm
- Stahlprofil mit Rostschutzgrundierung als MSH-Profilrohr mit mindestens 4 mm Wandungsstärke

#### ABRECHNUNGSHINWEIS:

- Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich vor Ort ausgeführten laufende Meter Leibung mit MSH-Profilen

15 m      EP .....      GP .....

Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

05 LV L05 Alu-Glas-Türen  
30 Titel Alu-Glas-Türen (Haupthaus)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

## 30.13 Zulage für Kopfplatten MSH-Profil

Zulage zu den in den vorstehend beschriebenen MSH-Profilen für die Herstellung und Ausführung von Kopfplatten zur Schraubmontage

12 St EP ..... GP .....

## 30.14 OTS Gleitschiene mit Öffnungsunterstützung (easy open/ecline) / 1-flg

Liefern und fachgerechte Montage eines Obentürschliessers an im Bestand befindliche Türen

ART:

- Obentürschliesser mit Gleitschiene ohne Feststelleinrichtung (FSA)
- Anbringung auf der Gegenbandseite im Innenbereich
- TS 5000 ecline (easy open)

TÜRBREITE:

- bis zu 1300 mm

ANZAHL DER FLÜGEL:

- 1 flügelig

AUSFÜHRUNG WIE FOLGT:

- integrierte variabel einstellbare Öffnungsbegrenzung bis zu 130 Grad
- Schließkraft stufenlos einstellbar: EN 2-6
- Hydraulischer Endschlag und Schließgeschwindigkeit einstellbar
- Optische Schließkraftanzeige
- geeignet für die Montage auf der Gegenbandseite im Innenraum
- Inbetriebnahme und Funktionsprüfung sowie Sachkundigenabnahme
- Ausstellung Übereinstimmungserklärung

3 St EP ..... GP .....

## 30.15 Zusatzaufwendungen für Türflügel-Bauzeit-Tür + Sicherung / Außen-Tür

Zulage zu den in den vorstehenden Positionen beschriebenen Tür-Elementen Typ4 und Typ 5 für das provisorische bauzeitliche Sichern der Türflügel im Baustellenbetrieb in nachstehend beschriebener Abfolge und Einbau einer provisorischen Bautür

- Einbau des neuen Gesamtelementes inklusive der Türflügel zum korrekten Ausrichten aller Bauteile als Vorleistung für die darauf aufbauenden und nachfolgenden Ausbaugewerke wie in Türposition beschrieben

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

**05**      **LV**      **L05 Alu-Glas-Türen**  
 30      Titel      Alu-Glas-Türen (Haupthaus)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

- Wiederausbau der neuen Türflügel sofort nach dem Einbau und Abtransport mt Einlagerung beim AN, um Beschädigungen an den Flügeln während der weiteren Bauzeit auszuschliessen.
- Zusätzliches Liefern und Einbauen einer provisorischen Bautürsicherung aus Stahlblech oder selbsgebauter Holzflügel mit Schlossvorrichtung für bauseitige Profilzylinder-Bauschliessung

- Ausbau der provisorischen Bautüre und Wiedereinbau der neuen zwischengelagerten Türflügel binnen 7 Werktagen nach Aufforderung durch die Bauüberwachung und nach entsprechendem Baufortschritt.

INZUKALKULIEREN SIND:

- sämtliche notwendigen zusätzlichen Material- und Personalkostenaufwendungen inkl. An- und Abfahrten und Einlagerung

**1 St**      EP .....      GP .....

## 30.16      Zusatzaufwendungen für Türflügel-Bauzeitsicherung Innen-Tür

Zulage zu den in den vorstehenden Positionen beschriebenen Tür-Elementen Typ6 für das provisorische bauzeitliche Sichern der Türflügel im Baustellenbetrieb in nachstehend beschriebener Abfolge

- Einbau des neuen Gesamtelementes inklusive der Türflügel zum korrekten Ausrichten aller Bauteile als Vorleistung für die darauf aufbauenden und nachfolgenden Ausbaugewerke wie in Türposition beschrieben

- Wiederausbau der neuen Türflügel sofort nach dem Einbau und Abtransport mt Einlagerung beim AN, um Beschädigungen an den Flügeln während der weiteren Bauzeit auszuschliessen.

- Wiedereinbau der neuen Türflügel binnen 7 Werktagen nach Aufforderung durch die Bauüberwachung und nach entsprechendem Baufortschritt.

INZUKALKULIEREN SIND:

- sämtliche notwendigen zusätzlichen Material- und Personalkostenaufwendungen inkl. An- und Abfahrten und Einlagerung

**2 St**      EP .....      GP .....

Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

05 LV L05 Alu-Glas-Türen  
30 Titel Alu-Glas-Türen (Haupthaus)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

## 30.17 30mm zusätzliche Rahmenverbreiterung

zusätzliche Verbreiterung/Aufdopplung in der Ansichtsbreite des Türrahmens bis 30 mm gegenüber dem Standardprofil und über die in den Leistungspositionen genannten Aufdopplungen hinaus.

Einsatz nach Bedarf im Bereich der Eingangstüren seitlich

15 m EP ..... GP .....

## 30.18 50mm zusätzliche Rahmenverbreiterung

zusätzliche Verbreiterung/Aufdopplung in der Ansichtsbreite des Türrahmens bis 50 mm gegenüber dem Standardprofil und über die in den Leistungspositionen genannten Aufdopplungen hinaus.

Einsatz nach Bedarf im Bereich der Eingangstüren seitlich

5 m EP ..... GP .....

## 30.19 seitliche Verleistungen Blech PUV

Liefern und fachgerechtes Verleisten der Bauteilfuge zwischen Türrahmen und Putzleibung mittels pulverbeschichteten Alu-Flachleisten in gleicher Farbbeschichtung wie Türprofile

EINZUKALKULIEREN SIND:

- vollfülliges Ausschäumen der Bauteilfuge mit PU-Schaum und oberflächenbündiges Abschneiden der überstehenden Schaum-Reste
- dauerhaft haltende Fixierung der Alu-Flachleiste
- zusätzliches ziehen einer Acrylfuge am Leibungsanschluss zum Ausgleich von Unebenheiten
- alle Zu- und Pass-Schnitte und anfallender Verschnitt

FUGENBREITE:

- unterschiedlich von 1 - 3 cm

LEISTEN-MATERIALSTÄRKE

- ca. 1,5 mm

30 m EP ..... GP .....

## 30.20 Sicht-Schutzaufkleber (Punkt)

liefern und fachgerechtes Bekleben von bodentiefen Glasscheiben unterschiedlicher Türen mit Milchglas-Fensterfolien-Punkten (als Kennzeichnung und Anprall-Warnhinweis)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

05      LV      L05 Alu-Glas-Türen  
30      Titel      Alu-Glas-Türen (Haupthaus)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

## EINZUKALKULIEREN SIND:

- exaktes einmessen der Klebefolie zum waage- und lotrechten
- Anbringen der Punkte in einer Reihe

## FOLIENMOTIV:

- Punkt mit Durchmesser von 5 bis 10 cm nach Wahl des AG

## FOLIENART:

- opake Milchglas-Fensterfolie, selbstklebend,
- hitze- und UV-beständig

## ABRECHNUNGSHINWEIS:

Werden Glasscheiben mit mehreren Punkten in einer Reihe beklebt, so wird jeder einzelne Punkt als 1 Stück abgerechnet

15 St      EP .....      GP .....

30.21

## Sichtschutzfolie auf Glas

liefern und fachgerechtes Bekleben von Glasscheiben der vorbeschriebenen Türen sowie von Bestandsfenstern mit Milchglas-Sichtschutzfolie

## EINZUKALKULIEREN SIND:

- eigenverantwortliche Klärung, welche Türen und Fenster mit Sichtschutz ausgeführt werden müssen

## ART DES SICHTSCHUTZES:

- Milchglasfolie, blasenfrei

## ABRECHNUNGSHINWEIS:

- Es wird die tatsächlich beklebte Glasfläche aufgemessen und vergütet

30 m<sup>2</sup>      EP .....      GP .....

30.22

## Zulage Blindzylinder

Liefern und fachgerechtes Einbauen eines Blindzylinders in die PZ-vorgerüsteten Türen mit Rauch- und Brandschutzanforderungen als Zulage zu den in den vorstehenden Titeln und Positionen beschriebenen Holz- und Stahlblechtüren für sämtliche entstehenden Mehraufwendungen

## HINWEIS:

- Der Bieter / Auftragnehmer hat eigenverantwortlich und rechtzeitig vorab mit dem AG zu klären, welche Türen mit einem Blindzylinder auszustatten sind.

Die Ausführung dieser Leistung darf erst erfolgen, wenn der AG oder der bauleitende Architekt eine nochmalige schriftliche Freigabe mit Unterschrift erteilt hat.

2 St      EP .....      GP .....

Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

05      LV      L05 Alu-Glas-Türen  
30      Titel      Alu-Glas-Türen (Haupthaus)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

30.23

## Drückergarnitur

Liefern und fachgerechtes Montieren von Drückergarnituren an den in den vorstehenden Titeln und Positionen beschriebenen Holz- und Stahlblechtüren

### EINZUKALKULIEREN SIND:

- tägliche Entsorgung des anfallenden Verpackungsmaterials
- Schutz vor Beschädigungen oder Verunreinigungen
- sämtliche Befestigungsmaterialien
- Abgleich mit Vorgaben aus der Türliste und den Architektenplänen
- Sicherstellung der Türeigenschaften

### MATERIAL TÜRBLATT:

- Innentüren aus Holz oder Stahlblech

### SCHLOSSVORRICHTUNG:

- PZ-Einsteckschloss

### DRÜCKERGARNITUR:

- Drücker/Drücker als Objektbeschlag,
- mit Rosettengarnitur (verdeckte Befestigung)
- Edelstahl,
- Optik wie FSB 1016 oder gleichwertig
- als Objektbeschlag für öffentliche Gebäude (Lehrgebäude / Hochschule)
- Hochhaltemechanismus Ausführungsart A/B nach EN 1906
- Hochhaltemechanismus ausgeführt für waagerechte /- 0-GRAD-Stellung des Türdrückers

### HANDHABE DRÜCKERGARNITUR:

- innen Klinke - außen Klinke

### HINWEIS:

- das beschriebene Fabrikat eines bestimmten Herstellers dient nur der genauen Spezifizierung des Produktes. Es sind auch gleichwertige Produkte anderer Hersteller zulässig.

### ABRECHNUNGSHINWEIS:

- bei zweiflügligen Türen mit Drückergarnituren je Flügel, wird jede Garnitur pro Flügel separat abgerechnet.

3 St      EP .....      GP .....

Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

05      LV      L05 Alu-Glas-Türen  
30      Titel      Alu-Glas-Türen (Haupthaus)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

## 30.24      **Zulage Drückergarnitur gekröpfter Drücker**

Zulage zu vor beschriebenen Drückergarnituren für die Ausführung mit einseitig gekröpften Drücker

3 St      EP .....      GP .....

## 30.25      **Zulage Drückergarnitur Knauf**

Zulage zu vor beschriebener Drückergarnituren für die Ausführung mit einseitigem Knauf

2 St      EP .....      GP .....

## 30.26      **Bodentürstopper 1**

Liefern und fachgerechte Montage eines Bodentürstoppers für vorbeschriebene Türen

EinZUKALKULIEREN SIND:

- Schutz vor Beschädigungen oder Verunreinigungen
- erforderliche Bohrungen
- sämtliche Befestigungsmaterialien
- Anbringung zeitlich getrennt vom Türblatteinbau und erst nach abgeschlossener Möblierung
- Abstimmung des Anbringeortes mit der Bauüberwachung bzw. mit dem Betreiber
- Prüfen des Untergrundes auf Leitungsverläufe vor dem Bohren

FUSSBODENAUFBAU:

- Belag(Kautschuk, PVC, Lino auf schwimmenden Estrich) und teilweise Werkstein auf Estrich

AUSFÜHRUNG:

- Optik wie FSB Modell 3881 Edelstahl oder gleichwertig

HINWEIS:

Das beschriebene Fabrikat eines bestimmten Herstellers dient nur der genauen Spezifizierung des Produktes. Es sind auch gleichwertige Produkte anderer Hersteller zulässig.

3 St      EP .....      GP .....

## 30.27      **Wandtürpuffer (Bummsinchen)**

Liefern und fachgerechte Montieren eines selbstklebenden Wandtürpuffers für vorbeschriebene Türen, in allen Geschossen

EinZUKALKULIEREN SIND:

- Anbringung zeitlich getrennt vom Türblatteinbau und erst nach

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

**05**      **LV**      **L05 Alu-Glas-Türen**  
30      Titel      Alu-Glas-Türen (Haupthaus)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	abgeschlossener Möblierung - Abstimmung des Anbringeortes mit der Bauüberwachung bzw. dem Betreiber			Übertrag: .....
	FABRIKAT: - Bummsinchen rund d=40 mm zur Wandmontage, Farbe weiss			
		<b>4 St</b>	EP .....	GP .....
<b>30.28</b>	<b>Bodentürstopper 2 "Schildkröte" nur liefern</b> Nur Liefern und zur bauseitigen Selbst-Montage übergeben von Bodentürstoppern			
	AUSFÜHRUNG: - Optik wie FSB Modell 38 3884 ("Schildkröte") Edelstahl oder gleichwertig  -das beschriebene Fabrikat eines bestimmten Herstellers dient nur der genauen Spezifizierung des Produktes. Es sind auch gleichwertige Produkte anderer Hersteller zulässig.			
		<b>3 St</b>	EP .....	GP .....
<b>30.29</b>	<b>Wandtürpuffer Bummsinchen nur liefern</b> Nur Liefern und zur bauseitigen Selbst-Montage Übergeben von selbstklebenden Wandtürpuffern			
	FABRIKAT: - Bummsinchen rund d=40 mm zur Wandmontage, Farbe weiss			
		<b>25 St</b>	EP .....	GP .....
<b>30.30</b>	<b>Wandtürstopper montieren</b> Liefern und fachgerechte Montage eines Wandtürstoppers für vorbeschriebene Türen			
	EINZUKALKULIEREN SIND: - Schutz vor Beschädigungen oder Verunreinigungen - erforderliche Bohrungen - sämtliche Befestigungsmaterialien - Anbringung zeitlich getrennt vom Türblatteinbau und erst nach abgeschlossener Möblierung - Abstimmung des Anbringeortes mit der Bauüberwachung bzw. mit dem Betreiber - Prüfen des Untergrundes auf Leitungsverläufe vor dem Bohren WANDAUFBAU: - unterschiedlich - Gipskarton-Metallständerwände und verputztes Mauerwerk			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....



## Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

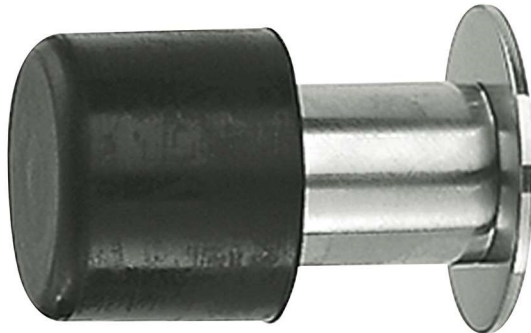
05	LV	L05 Alu-Glas-Türen
30	Titel	Alu-Glas-Türen (Haupthaus)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

### AUSFÜHRUNG:

- Optik wie FSB Modell 38 3880 Edelstahl oder gleichwertig



- das beschriebene Fabrikat eines bestimmten Herstellers dient nur der genauen Spezifizierung des Produktes. Es sind auch gleichwertige Produkte anderer Hersteller zulässig.

2 St      EP .....      GP .....

30.31

### PU-Fuge, dauerelastisch

Liefen und fachgerechtes Herstellen von dauerelastischen PU-Fugen einschl. Hinterfüllschnur als Hohlkehle abgezogen am Übergang von Boden zur Wand oder am Übergang vom Rahmen zur Wand

### EINZUKALKULIEREN SIND:

- Einlage einer Hinterfüllrundschnur aus geschlossenzelligem, -porigen Polyethylen, PE Rundprofil in notwendiger Dicke
- versiegeln der Fugen zwischen Estrich und aufgehender Wand mit dauerelastischem PU-Dichtstoff einschl. sorgsamem einheitlichen Abziehen der Oberflächen

### EINSATZORT:

- bei sehr großen Fugen in verschiedenen Bereichen und auch in Kleinstmengen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

**05**      **LV**      **L05 Alu-Glas-Türen**  
 30      Titel      Alu-Glas-Türen (Haupthaus)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

## FUGENBREITE:

- 1 - 2 cm

## FUGENFAEBE:

- nach Abstimmung und Bemusterung mit AG

**35 m**      EP .....      GP .....

### 30.32      **Silikon-Fuge, dauerelastisch**

Liefern und fachgerechtes Herstellen von dauerelastischen Fugen (säurefest) in allen Eckbereichen und Bewegungsfugen sowie an unteren Abschluss von Türzargen, auch in kleinsten Abmessungen von weniger als 1 m

## FARBTON:

- exakt passend zur Tür- oder Fensterfarbe

## MATERIAL:

- Silikonfuge

**18 m**      EP .....      GP .....

### 30.33      **Zulage Tagestürentriegelung**

Zulage zu vor beschriebenen Türen für die Ausführung des Einsteckschlosses mit einer Schlossfalle mit Tagestürentriegelung (wie elektr. Türöffner)

**3 St**      EP .....      GP .....

### 30.34      **Türfeststeller mit Puffer (Bodenmontage)**

Liefern und fachgerechtes Montieren eines Türfeststellers mit Pufferfunktion für Bodenmontage

## EINZUKALKULIEREN SIND:

- Abstimmung des Standortes mit der Bauüberwachung  
 - eigenverantwortliches Klären der Eignung der Befestigungsart in Abstimmung auf den Bodenaufbau

## BESTEHEND AUS:

- Feststellergehäuse aus Leichtmetall, silberfarbig einbrennlackiert,  
 - Rollkloben aus Stahl  
 - Puffer aus Gummi, schwarz und gefedert  
 - Pufferaufnahme / Pufferbolzen aus Edelstahl  
 - Fanghaken mit Gegenstück zur Befestigung am Türflügel  
 - notwendiges Fundament

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

05      LV      L05 Alu-Glas-Türen  
30      Titel      Alu-Glas-Türen (Haupthaus)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

BAUART:

- schwere Ausführung für Türen bis 100 kg
- zum Aufschrauben auf den Boden
- Witterungsbeständig, geeignet für Außenbereich
- nichtrostend

FUNKTION:

- Feststellen: Drücken des Türflügels bis zum Einrasten des Fanghakens gegen den Feststeller
- Lösen: Betätigen des Fanghakens bei gleichzeitigem Andrücken der Tür gegen den Feststeller.

ABRECHNUNGSHINWEIS:

- Bei 2-flügeligen Türen, wird jeder Feststeller für jeden Flügel einzeln abgerechnet

2 St      EP .....      GP .....

Summe Titel 30

Alu-Glas-Türen (Haupthaus), Netto: .....



## Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

**40**

**Wartungsangebot**



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

05      LV      L05 Alu-Glas-Türen  
40      Titel      Wartungsangebot

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
40.1	<p><b>Wartung Alu-Glas-Türen mit OTS / Jahrespauschale</b></p> <p>Durchführen einer Wartung und Prüfung von vorstehend beschriebenen Alu-Türen mit Obentürschliessern als Pauschalservicepaket gemäß DIBt-Zulassung, sowie nach Herstellerangaben mit folgenden Leistungsmerkmalen:</p> <p>WARTUNGSLEISTUNGEN:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Überprüfung aller Funktionen und notwendige Nachjustierungen zur Sicherstellung der Funktion und Leichtgängigkeit</li><li>- Prüfen und Einfetten der Dichtgummis mit geeignetem Material</li><li>- Ölen der Beschlagsmechanik und aller Getriebe</li><li>- Prüfen auf ordnungsgemäßen Sitz der Glasleisten und ggf. Nacharbeiten</li><li>- Prüfen der Unversehrtheit aller Verglasungen</li></ul> <p>EINZUKALKULIEREN SIND:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- -notwendige An- und Abfahrtsaufwendungen</li><li>- Einmalige Wartung je Vertragsjahr</li><li>- Führen eines Prüfbuches</li><li>- Kostenlose Bereitstellung und Führung der Prüfunterlagen</li><li>- Anbringen einer Prüfplakette wenn erforderlich</li></ul> <p>VERTRAGSLAUFZEIT:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- 5 Jahre</li></ul> <p>ABRECHNUNGSHINWEIS:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Hier ist der Stückpreis je Türanlage (Tür-Typ) inkl. Obentürschliesser für ein Jahr während der angegebenen Preisbindungsvertragslaufzeit anzubieten.</li></ul>	6 St	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 40</b>			<b>Wartungsangebot, Netto:</b>	.....



## Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)
<b>50</b>
<b>Tagelohn</b>



# Leistungsverzeichnis

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

05            LV            L05 Alu-Glas-Türen  
50            Titel            Tagelohn

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<b>Allgemein</b> Tagelohnarbeiten werden grundsätzlich nur vergütet, wenn sie ausdrücklich von der Bauüberwachung / Bauleitung bzw. dem AG oder dessen Vertreter schriftlich vor Ausführungsbeginn beauftragt und genehmigt worden sind. Sie müssen unaufgefordert täglich der Bauüberwachung / Bauleitung zur Unterschrift vorgelegt werden. Wenn die Vorlage zur Unterschrift wegen der Nichtanwesenheit der Bauüberwachung nicht möglich ist, so müssen die Tagelohnberichte spätestens nach Ablauf der Kalenderwoche der Bauüberwachung / Bauleitung auf dem Postweg zur Unterschrift zugesendet werden. Von der Bauüberwachung nicht unterzeichnete Tagelohnzettel werden bei der Abrechnung nicht berücksichtigt. Wenn vom Bieter Einheitspreise für Tagelohnarbeiten von Helfern angeboten werden, so muss er dafür Sorge tragen, dass auf der Baustelle auch entsprechendes Personal auf Anforderung eingesetzt werden kann. Sollte der Bieter vorhaben, die Baustelle nicht mit Helfern zu besetzen, so muss er davon ausgehen, dass er bei einer Anforderung zum Einsatz von Helfern entsprechend Facharbeiter einsetzen muss. Dies hat er bei der Kalkulation der Stundensätze zu berücksichtigen. Für Hilfsarbeiten werden nur die angebotene Tagelohnsätze von Helferstunden vergütet, auch wenn diese von Facharbeitern ausgeführt wurden.			
50.1	<b>Facharbeiter</b> Facharbeiterstunden auf nachweisliche Anordnung der Bauüberwachung	25 h	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 50</b>			<b>Tagelohn, Netto:</b>	.....



# LV-Zusammenfassung

Sanierung Wagnergasse 25 (142)

05	LV	L05 Alu-Glas-Türen		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
10	Titel	Allgemein	29	.....
20	Titel	Alu-Glas-Türen ("Wohngemeinschaft")	34	.....
30	Titel	Alu-Glas-Türen (Haupthaus)	49	.....
40	Titel	Wartungsangebot	69	.....
50	Titel	Tagelohn	71	.....

## Summe LV 05 L05 Alu-Glas-Türen

Angebotssumme, Netto: EUR .....

Stempel

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR .....

.....  
Anbieter - Unterschrift

**Angebotssumme, Brutto:** EUR .....